



# NÖ Planungsgrundlagen

## Teil A2

### Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke

des Amtes der NÖ Landesregierung,  
Gruppe Straße

Abteilung Brückenbau ST5



Version der NÖ Planungsgrundlagen Teil A2: 1.0.0 vom 01.01.2026

**Hinweis:** Diese Seite wurde als Vakantseite absichtlich leer gelassen.

## VORBEMERKUNGEN

### NÖ PLANUNGSGRUNDLAGEN

Gliederung:

Teil	Bezeichnung
A1	Planungshandbuch für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
A2	Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
B1	Brücken und Durchlässe aus U-förmigen Stahlbetonfertigteilen
B2	Tragwerke für Brücken aus plattenförmigen Stahlbetonfertigteilen

### HERAUSGEBER

Die vorliegende NÖ Planungsgrundlage „Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke“ in der

**Version 1.0.0 vom 01.01.2026**

wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Abteilung Brückenbau ST5 herausgegeben.

### ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegenden Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke (Tunnel und Galerien, geankerte Stützkonstruktionen, Wannenbauwerke und Überkopfkonstruktionen) dienen als Grundlage für die Projektierung von Kunstbauten im gesamten Landesstraßennetz des Landes NÖ sowie von durch Dritte zu projektierende Kunstbauten, welche in die Erhaltung/Verwaltung des Landes NÖ übergehen.

Sie sind bei der Projektierung von neuen Bauwerken (Neubau und Erneuerung) vollinhaltlich anzuwenden. Bei allen anderen Maßnahmen (Um- und Ausbau, Generalinstandsetzung, Instandsetzung, Instandhaltung, Sondermaßnahmen) sind die Inhalte bestmöglich bzw. sinngemäß zu berücksichtigen.

Auf die Anwendung von für die Planungsaufgabe relevanten und weiterführenden Normen und Richtlinien in der jeweils letztgültigen Fassung wird hingewiesen.

Des Weiteren wird auf die Prüfung des jeweils aktuellen Standes der Planungsgrundlage (siehe dazu die Versionsnummer bzw. das Änderungsverzeichnis) hingewiesen. Abweichungen von verbindlichen Planungsgrundlagen sind in jedem Fall mit dem Auftraggeber zu besprechen und zu begründen.

### ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Dokumentenhistorie mit max. drei Versionen:

Version	Änderungsgrund	Datum
1.0.0	Neukonzipierung (vormals Regelpläne vom Mai 2020)	01.01.2026

### FEEDBACK

Konstruktives Feedback kann und soll beim Herausgeber dieser NÖ Planungsgrundlagen via E-Mail eingebracht werden.

E-Mail: [post.st5@noel.gv.at](mailto:post.st5@noel.gv.at) (Betreff: Brückenplanung | Regelblätter)

**Hinweis:** Diese Seite wurde als Vakantseite absichtlich leer gelassen.



AMT DER  
NÖ LANDESREGIERUNG

1

2

3

4

5

PROJEKT / OBJEKT / VERORTUNG / MASSNAHME

BESTANDSPLANUNG

AUSFÜHRUNGS-PROJEKT

AUSSCHREIBUNGS-PROJEKT

EINREICHPROJEKT

VORPROJEKT

PLANINHALT

6

7

8

PL-STATUS	DATUM	BESCHREIBUNG
9	10	11
12	13	14

15

17

16

18

19

20

21

22

23

24

25

BEITRAGSERSTELLUNG

NAME: PROJEKTSTEUERUNG

DATUM: GZ: B

OBJEKTPARAMETER

VARIANTENVERMERK

C

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

25

26

29

27

28

30

25

26

29

27

28

30

BEARBEITUNG PLANUNG

ABTEILUNGSLEITUNG

DCI

LEITUNG PLANUNG

LEITUNG BAU

GZ

BEARBEITUNG

NAME: 31

DATUM: 32

35

36

37

38

39

40

EIGENKONTROLLE

NAME: 33

DATUM: 34

DATEINAME: 41

PROJEKTKURZBEZEICHNUNG

KATEGORIE / OBJEKT

PR-PHASE

JAHR

FORTL. NR.

PL-STATUS

Plankopfversion: 1.0.4

Plankopf Ausfüllhilfe	
Nummer	Beschreibung
1	Projektbezeichnung oder Straßenbezeichnung des Hauptstraßenzuges (z.B. L162 oder B38)
2	Objektnummer und Objektname (z.B. L162.05 Langwiesbach bei Aggsbach)
3	Bezeichnung und Kilometrierung des oben- und untenliegenden Verkehrsträgers bzw. Gewässers (z.B. L5218-km 0,115 # Traisen-km 41,445)
4	Maßnahmenart (Neubau, Erneuerung, Generalinstandsetzung, Um- und Ausbau, Instandsetzung, etc.) und Objektsart (z.B. Um- und Ausbau Brücke)
5	Spezifizierung der Maßnahme (z.B. Ertüchtigung und Verbreiterung der rechten Kragplatte)
6	Planinhalt (z.B. Bewehrung Tragwerk)
7	Spezifizierung 1 des Planinhalts (z.B. untere Bewehrung)
8	Spezifizierung 2 des Planinhalts (z.B. inkl. Stahlliste für gesamtes Tragwerk)
9 12	Planstatus, bestehend aus Planphase (E, P, F, K, B) und 2-stelliger Planversion (z.B. E00)
10 13	Datum des übermittelten Planstatus im Format TT.MM.JJJJ
11 14	Beschreibung des übermittelten Planstatus (z.B. Erstfassung oder Einarbeitung Änderungen gem. Planungsbesprechung vom 24.02.2023)
15	frei einfügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
16	Geschäftszahl (GZ) des Beitragserstellers
17	frei einfügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
18	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Prüfung verantwortlich ist (z.B. TMÜ) (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
19	Datum der Prüfung im Format TT.MM.JJJJ (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
20	Geschäftszahl (GZ) der Projektsteuerung, der Vermessung oder der Nachprüfung
21	Normen z.B. zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. ÖNORM EN 1991-2 und ÖNORM B 1991-2)
22	Lastmodelle zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. LM4)
23	Bauwerksfläche in m² oder sonstige relevante Objektparameter
24	Variantenvermerk (VP) oder Einlage (EP) oder behördliche Genehmigung (AS, AF, BP) bestehend aus Materienrecht, Aktenzeichen des Bescheides und Datum im Format TT.MM.JJJJ (z.B. Artenschutz: RU5-BE-1896/001-2022 vom 13.01.2023)
25	Name Bearbeitung Planung
26	Name Bearbeitung Bau (AS, AF und BP) oder Abteilungsleitung (VP und EP)
27	Name Leitung Planung
28	Name Leitung Bau
29	Kontrollklasse Planung (0, 1, 2, 3)
30	ST5 Geschäftszahl (GZ) im Format JJ-NNN (z.B. 23-017)
31	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Beitragserstellung verantwortlich ist (z.B. KVE)
32	Datum der Beitragserstellung im Format TT.MM.JJJJ
33	VNA (VornameNACHname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
34	Datum der Eigenkontrolle im Format TT.MM.JJJJ
35	Projektkurzbezeichnung (z.B. DBSM)
36	Objektnummer (z.B. L162.05) oder Kategorie (z.B. STR für Straßenplanung)
37	Projektiertungsphase (VP, EP, AS, AF, BP)
38	Jahr, in dem die Projektierungsphase gestartet wurde, im Format JJ
39	fortlaufende Nummer basierend auf einem Grundschemata (3- oder 4-stellig)
40	Planstatus, bestehend aus E, P, F und 2-stelliger Zahlenkombination (z.B. E00)
41	Dateiname ohne Pfad im Format PRJKURZBEZ_OBJ/KAT_PL-PHASE_JAHR_PL-NR_PL-STATUS_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. B33A.01_AS_24_0102_E00_Bauwerksplan)
A	Schraffur Planungsstatus (STATUS) durch Frieren der Layer "PLK_A-BE_STATUS" steuerbar (0, 1-VP, 2-EP, 3-AS, 4-AF, 5-BP)
B	Art des Zusatzbeitrages (ZUBE) durch Frieren der Layer "PLK_B-BE_ZUBE" steuerbar (1-PROJEKTSTEUERUNG, 2-VERMESSUNG, 3-NORMALE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 4-ERWEITERTE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 5-BAU AUSFÜHRUNG) Gibt es keinen Zusatzbeitrag können alle Layer gefroren werden.
C	Vermerk (VERM) durch Frieren der Layer "PLK_C-BE_PR-PH_VERM" steuerbar (1-VARIANTENVERMERK, 2-EINLAGE, 3-BEHOERDLICHE GENEHMIGUNGEN)
D	Bearbeitung Bau oder Abteilungsleitung (BEARBEITUNG) durch Frieren der Layer "PLK_D-BE_BEARBEITUNG" steuerbar (1-ABTEILUNGSLEITUNG, 2-BAU)

Farbcodes:

<div></div>	C/0 – M/15 – Y/100 – K/0 R /255 – G/213 – B/0	<div></div>	C/10 – M/5 – Y/0 – K/3 R /222 – G/235 – B/247	<div></div>	C/0 – M/0 – Y/0 – K/100 R /0 – G/0 – B/0
<div></div>	C/ 100 – M/50 – Y/0 – K/20 R/0 – G/90 – B/154	<div></div>	C/0 – M/0 – Y/0 – K/0 R /255 – G/255 – B/255		



AMT DER  
NÖ LANDESREGIERUNG

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

1.0.4


BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026

EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026






INHALT:

DATEINAME: RB100\_Plankopf A4\_1.0.4

REGEL-  
BLATT  
100

 <b>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG</b>		<div style="text-align: right;"> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">1</span> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">2</span> <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">A</span> </div>		<b>PLAN</b>  <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 5px; font-size: 1.5em;">6</span>
<b>ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5</b>				
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">5</span>	BEARBEITUNG: <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">3</span> EIGENKONTROLLE: <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">4</span>	INHALT: DATEI NAME: <span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">7</span>		

Plankopf Ausfüllhilfe	
Nummer	Beschreibung
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">1</span>	Blatt- bzw. Plantitel (z.B. Randbalkendetail Neubau)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">2</span>	Spezifizierung des Blatt- bzw. Plantitels (z.B. Ausbildung am tieferliegenden Brückenrand)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">3</span>	VNA (VornameNAchname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Bearbeitung verantwortlich ist (z.B. KVE)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">4</span>	VNA (VornameNAchname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">5</span>	Version des Regelblatts im Format M.m.µ (z.B. 0.2.1)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">6</span>	Nummer des Regelblatts oder des Plans
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">7</span>	Dateiname ohne Pfad im Format ART_NUMMER_VERSION_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. Regelblatt_123_0.2.1_Randbalken Neubau tief)
<span style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">A</span>	durch Frieren der Layer "PLK_8-BE_BEZ" steuerbar (1-PLAN, 2-REGELBLATT)

Farbcodes:			
	C/0 – M/15 – Y/100 – K/0 R /255 – G/213 – B/0		C/10 – M/5 – Y/0 – K/3 R /222 – G/235 – B/247
	C/ 100 – M/50 – Y/0 – K/20 R/0 – G/90 – B/154		C/0 – M/0 – Y/0 – K/0 R /255 – G/255 – B/255
			C/0 – M/0 – Y/0 – K/100 R /0 – G/0 – B/0

 <b>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG</b>		<b>Plankopf Kleinformat</b>		REGEL- BLATT  <span style="font-size: 2em;">101</span>
<b>ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5</b>				
<b>1.0.0</b>	BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026 EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026	INHALT: DATEI NAME: RB101_Plankopf Kleinformat_1.0.0		

Planstempel für Vorentwurf

Bauteil		Beton			Betonstahl
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	C <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte

Planstempel für Generellen Entwurf

Bauteil		Beton				Betonstahl
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m³	C <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte

Planstempel für Schalungspläne

Bauteil		Beton			
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m³	C <sub>nom</sub> cm	SB

Planstempel für Bewehrungspläne

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m³	C <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³

Planstempel Unfallschutz

**UNFALLSCHUTZ**

Lotrechte Bewehrungsstäbe bis 20 mm müssen bügelförmig ausgebildet oder abgedeckt werden.  
Stäbe über 20 mm sind jedenfalls abzudecken.

Planstempel Biegeanweisung

**BIEGEANWEISUNG FÜR BETONSTAHL B550 B**  
gilt für ≥ C25/30  
gemäß ÖNORM B 1992-1-1:2018

**BÜGEL:**

LÄNGE ÜBER ALLES

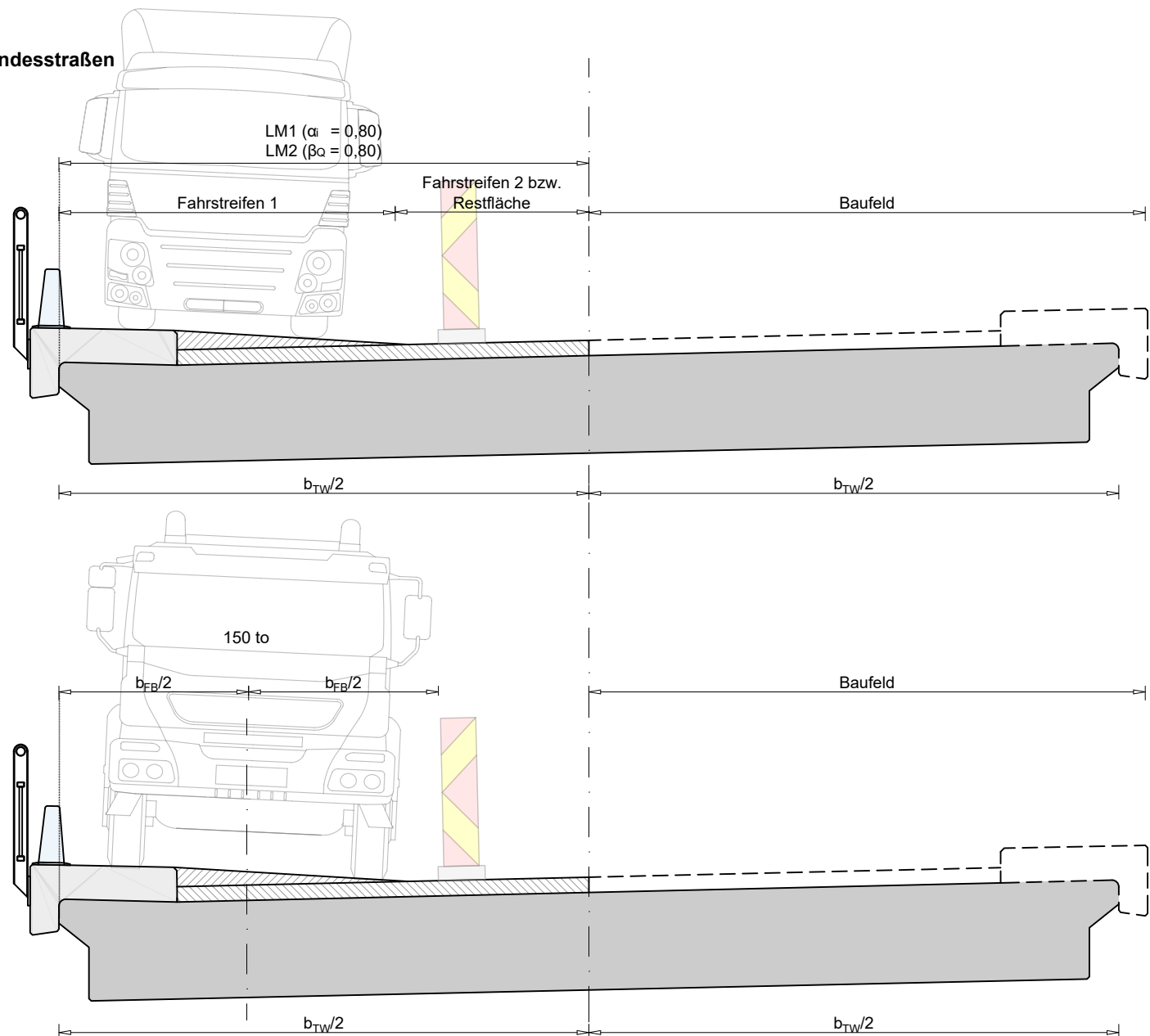
Allgemein	— — — — — L — — — — — L — —	Leitung (Art unbekannt)
	— — — — — L? — — — — — L? — —	Leitung Lage nicht gesichert
	— — — — — Lx — — — — — Lx — —	Leitung stillgelegt
Flüssigkeiten	— — — — — W — — — — — W — —	Wasser
	— — — — — W? — — — — — W? — —	Wasser Lage nicht gesichert
	— — — — — Wx — — — — — Wx — —	Wasser stillgelegt
	— — — — — HW — — — — — HW — —	Heißwasser
	— — — — — HW? — — — — — HW? — —	Heißwasser Lage nicht gesichert
	— — — — — HWx — — — — — HWx — —	Heißwasser stillgelegt
	— — — — — K — — — — — K — —	Kanal
	→ K → — — — — — K → — — — — — K → — — — — — K → — — — — —	Kanal mit Fließrichtung
	— — — — — K? — — — — — K? — —	Kanal Lage nicht gesichert
	— — — — — Kx — — — — — Kx — —	Kanal stillgelegt
	— — — — — KMW — — — — — KMW — —	Kanal Mischwasser
	→ KMW → — — — — — KMW → — — — — — KMW → — — — — —	Kanal Mischwasser mit Fließrichtung
	— — — — — KMW? — — — — — KMW? — —	Kanal Mischwasser Lage nicht gesichert
	— — — — — KSW — — — — — KSW — —	Kanal Schmutzwasser
	→ KSW → — — — — — KSW → — — — — — KSW → — — — — —	Kanal Schmutzwasser mit Fließrichtung
	— — — — — KSW? — — — — — KSW? — —	Kanal Schmutzwasser Lage nicht gesichert
	— — — — — KRW — — — — — KRW — —	Kanal Regenwasser
	→ KRW → — — — — — KRW → — — — — — KRW → — — — — —	Kanal Regenwasser mit Fließrichtung
	— — — — — KRW? — — — — — KRW? — —	Kanal Regenwasser Lage nicht gesichert
	— — — — — D — — — — — D — —	Drainage
	— — — — — D? — — — — — D? — —	Drainage Lage nicht gesichert
Datenübertragung	— — — — — T — — — — — T — —	Telekommunikation
	— — — — — T? — — — — — T? — —	Telekommunikation Lage nicht gesichert
	— — — — — Tx — — — — — Tx — —	Telekommunikation stillgelegt
	— — — — — LWL — — — — — LWL — —	Lichtwellenleiter
	— — — — — LWL? — — — — — LWL? — —	Lichtwellenleiter Lage nicht gesichert
	— — — — — LWLx — — — — — LWLx — —	Lichtwellenleiter stillgelegt
Elektrizität	— — — — — S — — — — — S — —	Strom
	— — — — — S? — — — — — S? — —	Strom Lage nicht gesichert
	— — — — — Sx — — — — — Sx — —	Strom stillgelegt
	— — — — — SN — — — — — SN — —	Strom Niederspannung
	— — — — — SM — — — — — SM — —	Strom Mittelspannung
	— — — — — SH — — — — — SH — —	Strom Hochspannung
Gefahrstoffe	— — — — — G — — — — — G — —	Gas
	— — — — — G? — — — — — G? — —	Gas Lage nicht gesichert
	— — — — — Gx — — — — — Gx — —	Gas stillgelegt
	— — — — — GND — — — — — GND — —	Gas Niederdruck
	— — — — — GHD — — — — — GHD — —	Gas Hochdruck
	— — — — — P — — — — — P — —	Pipeline
	— — — — — P? — — — — — P? — —	Pipeline Lage nicht gesichert
	— — — — — Px — — — — — Px — —	Pipeline stillgelegt



## Straßenbrücken im Zuge von bzw. über Landesstraßen

### Fall A:

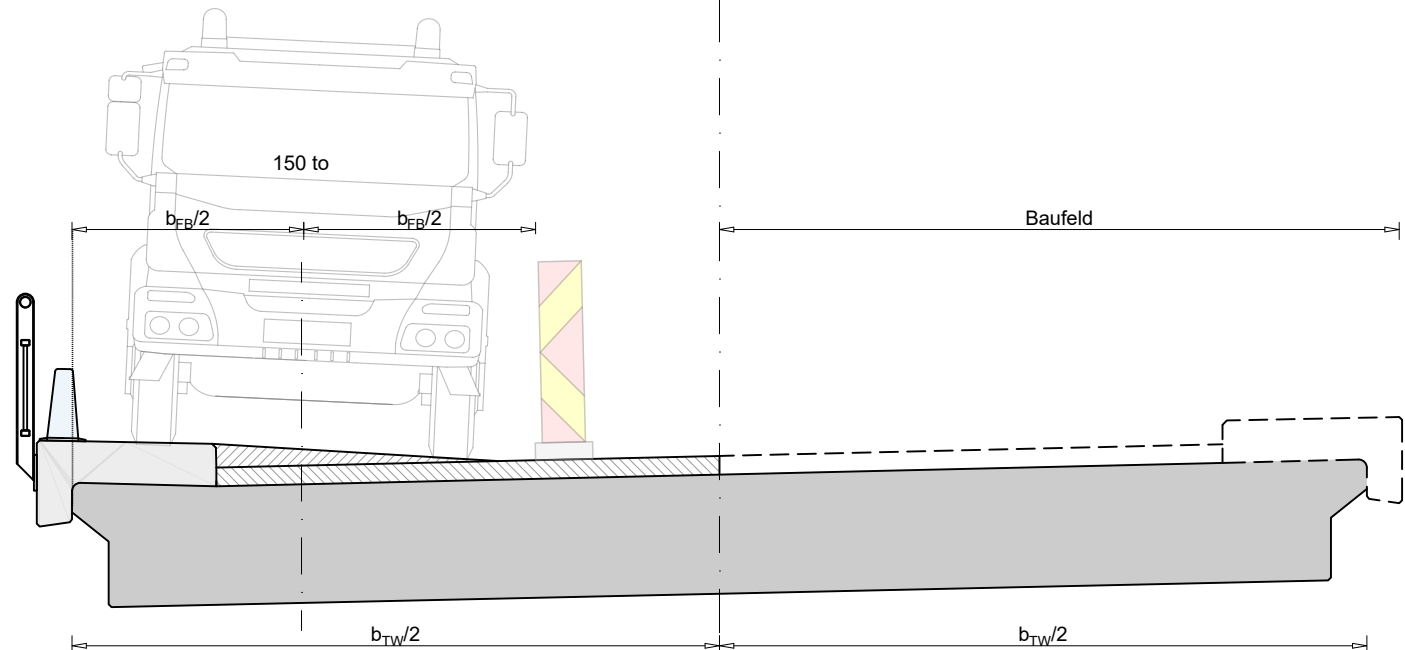
alle Brücken auf Landesstraßen B + L  
LM1 ( $\alpha_i = 0,8$ )  
LM2 ( $\beta_Q = 0,8$ )



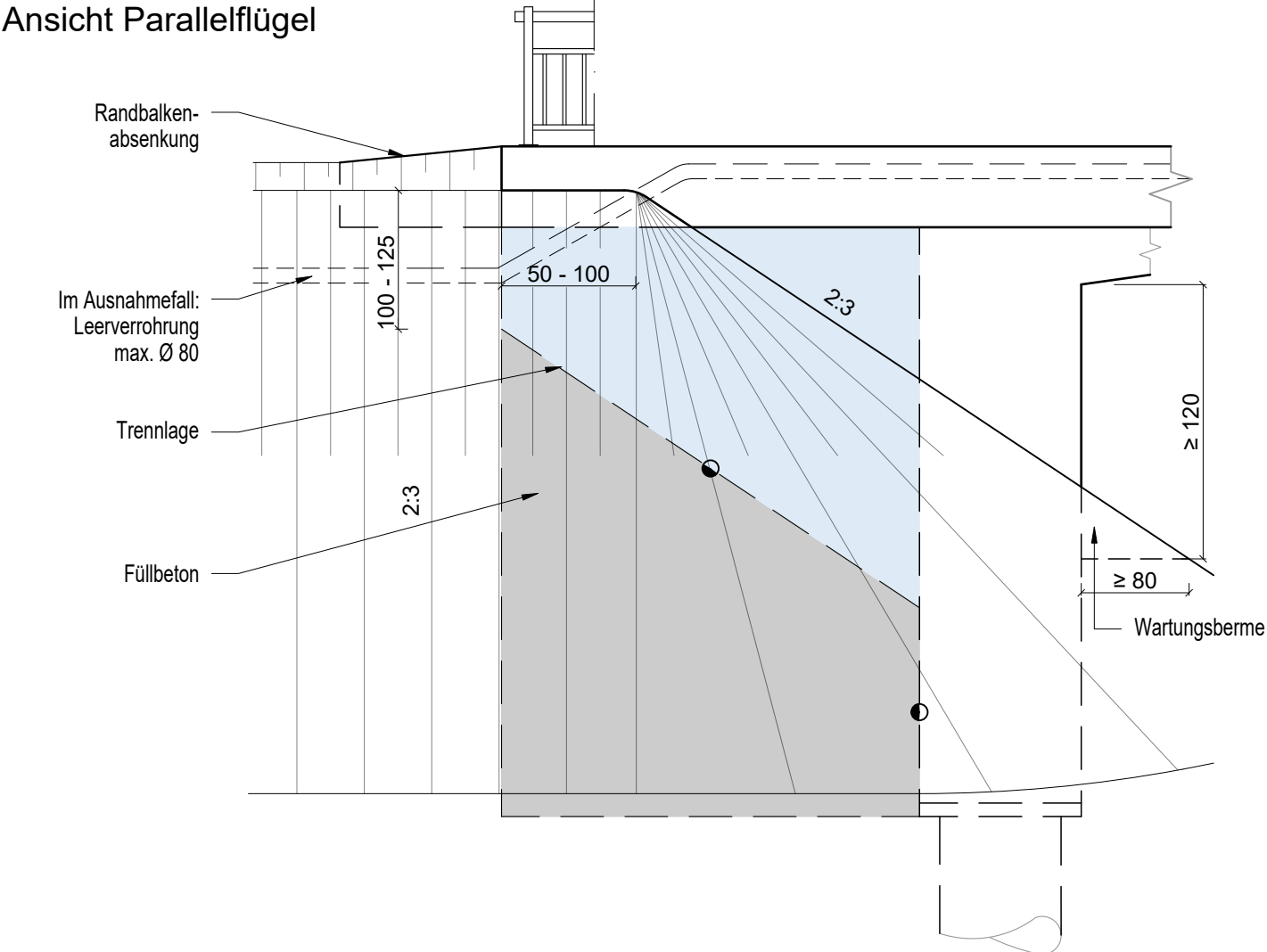
### Fall B:

zusätzlich für Brücken auf Landesstraßen B  
im Grundroutennetz  
LM3 (1500/150) mit 5 km/h im Alleingang in  
(Rest-) Fahrbahnmitte

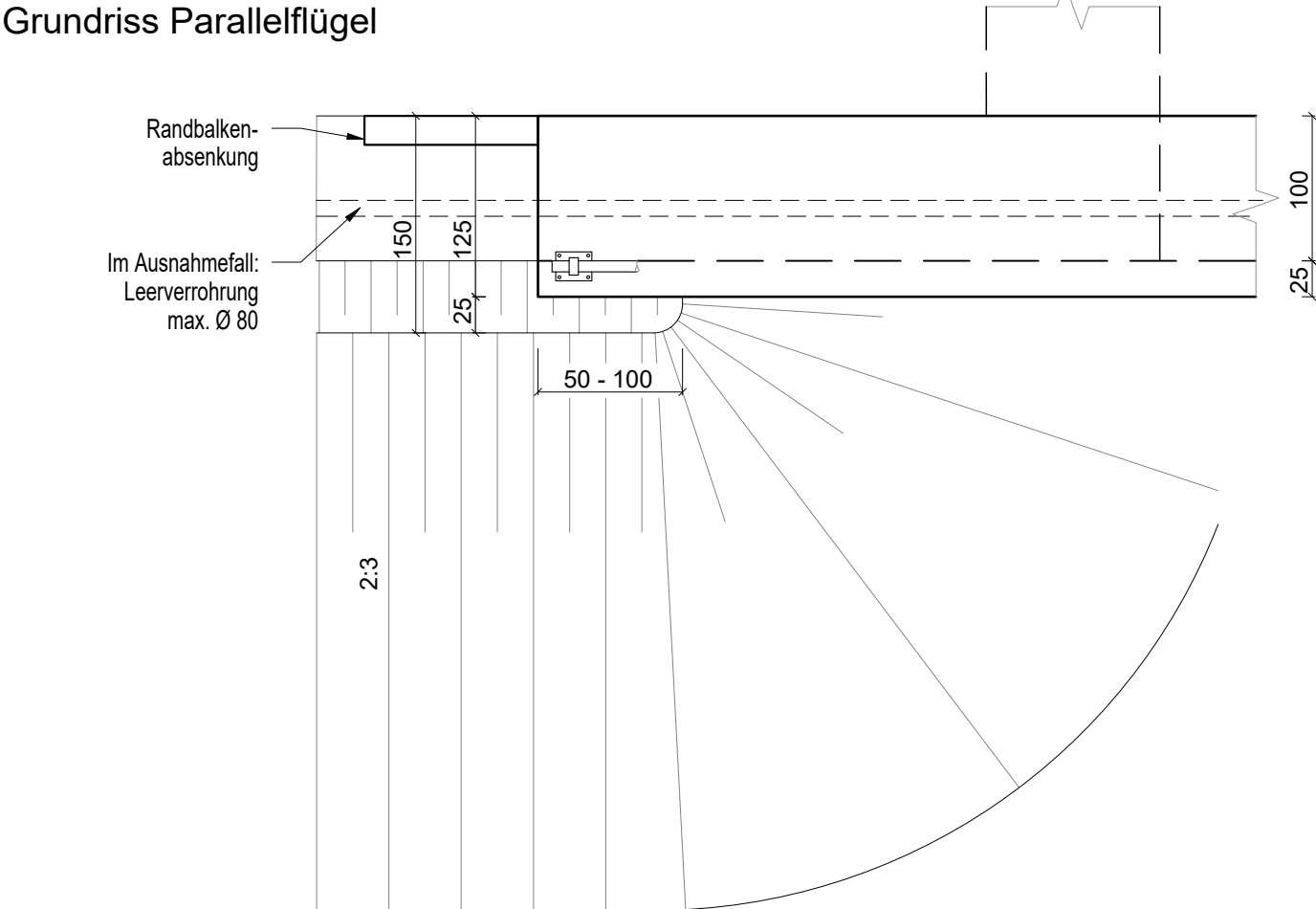
$b_{FB}$  wird von der  
Abteilung Brückenbau ST5 vorgegeben



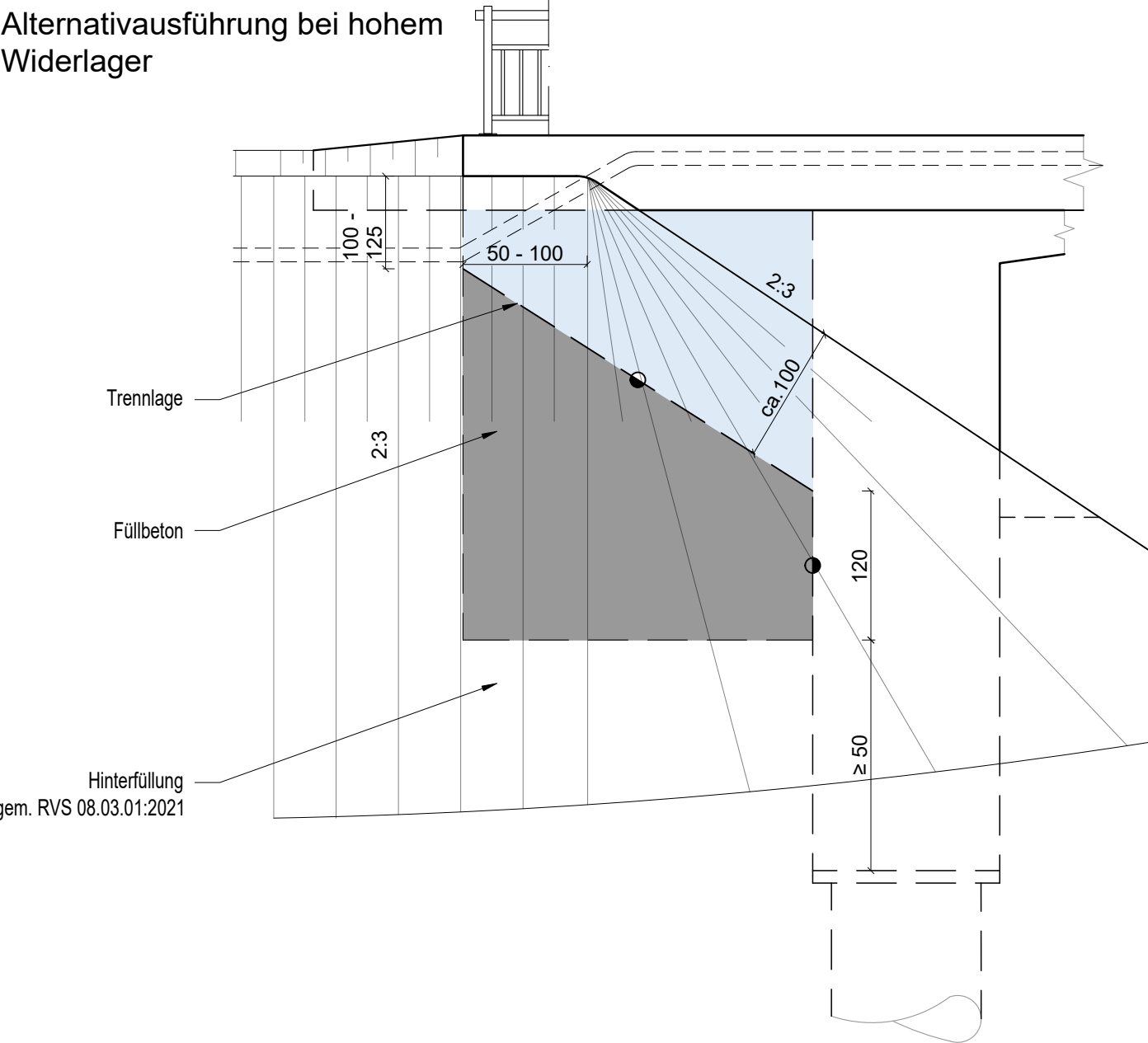
Ansicht Parallelfügel



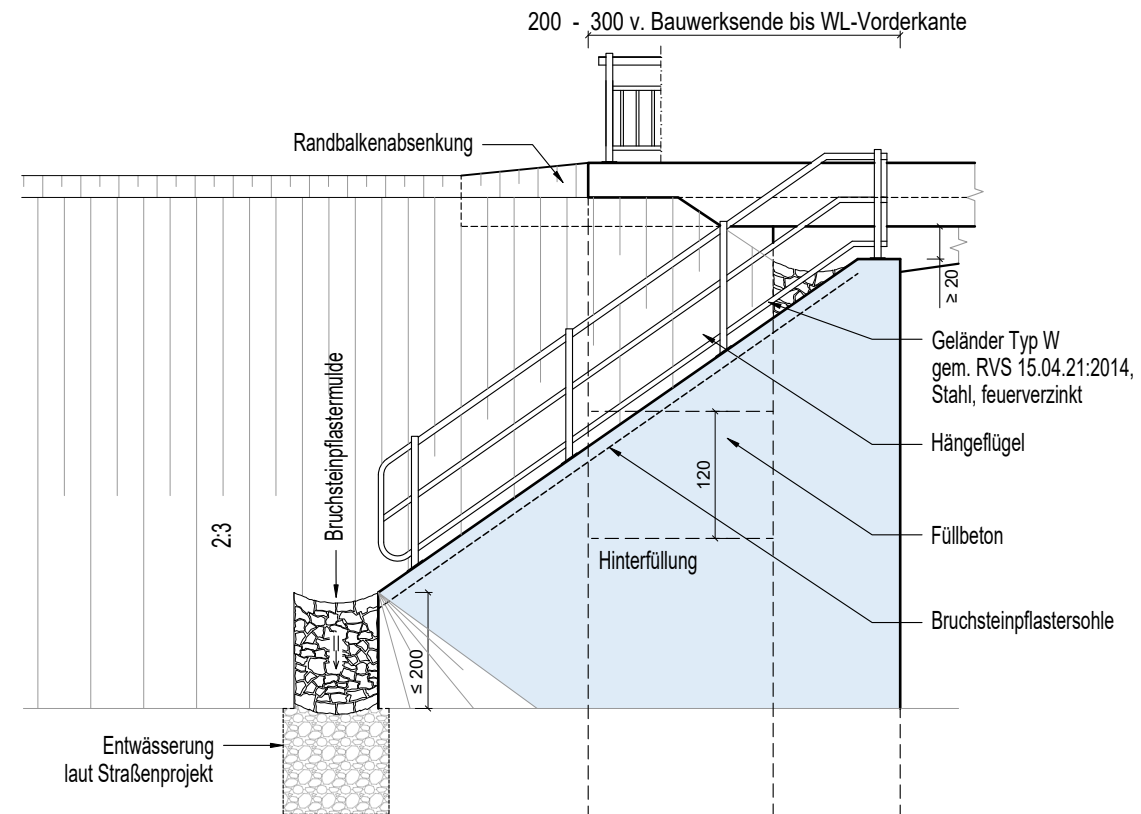
Grundriss Parallelfügel



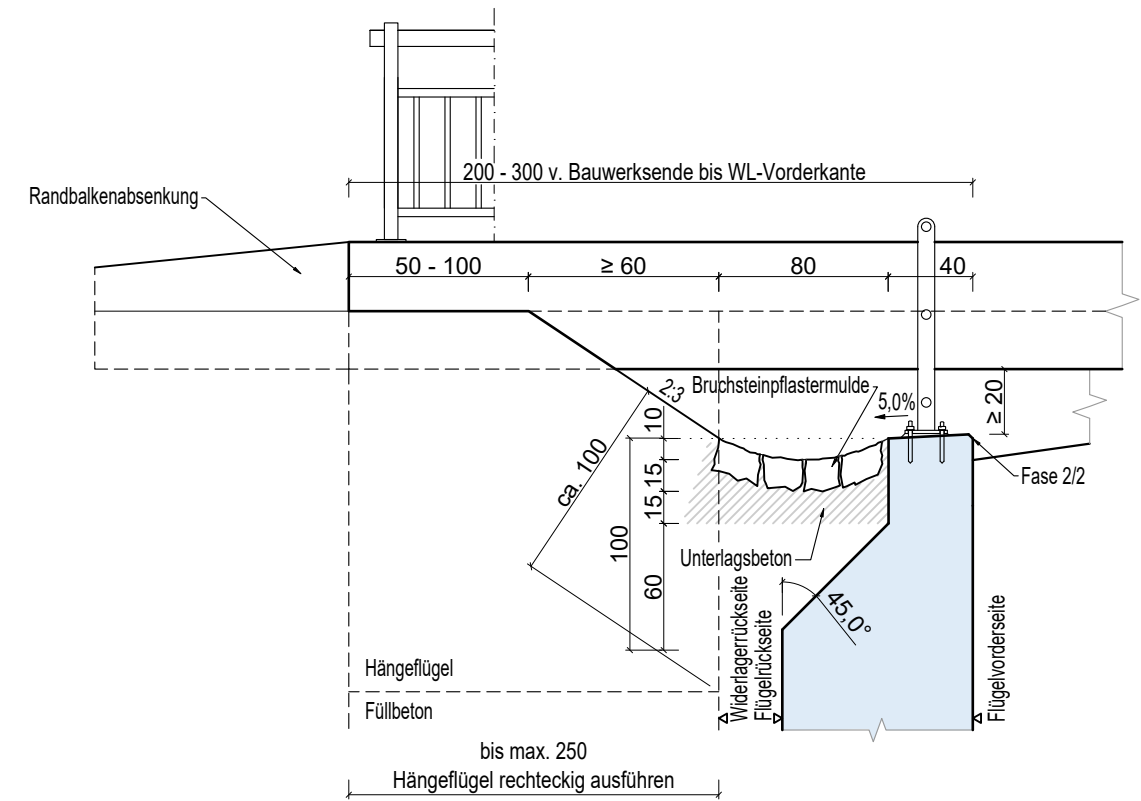
Alternativausführung bei hohem Widerlager



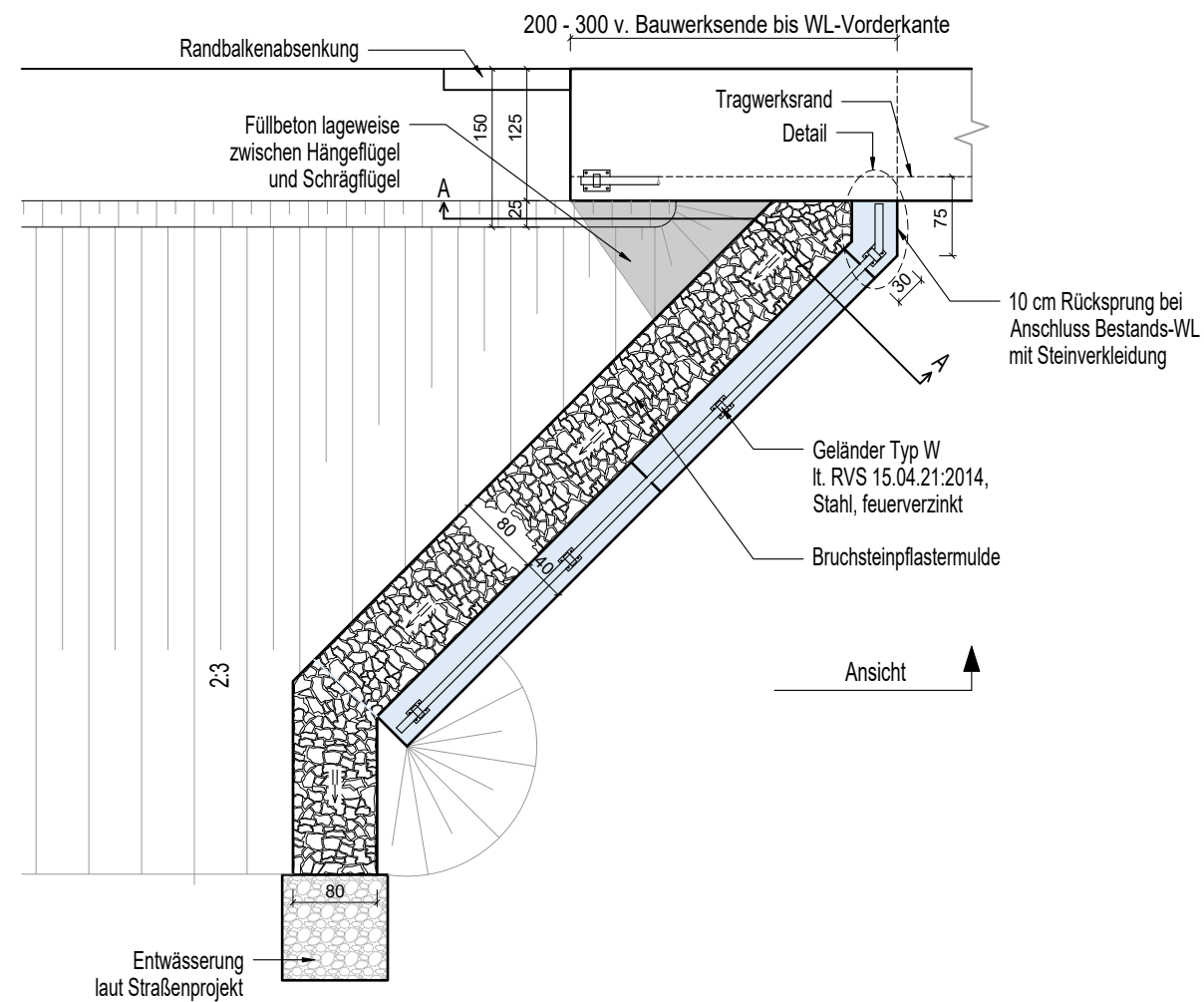
## Ansicht



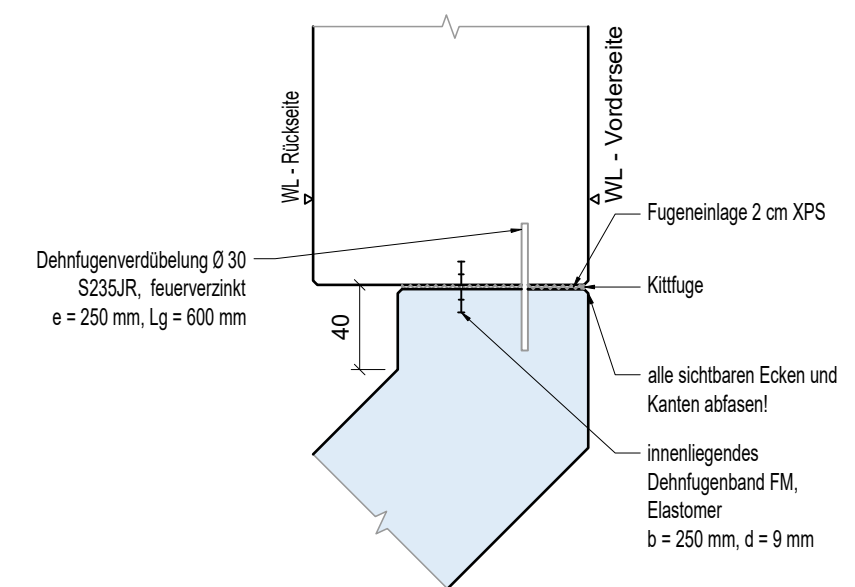
## Schnitt A-A



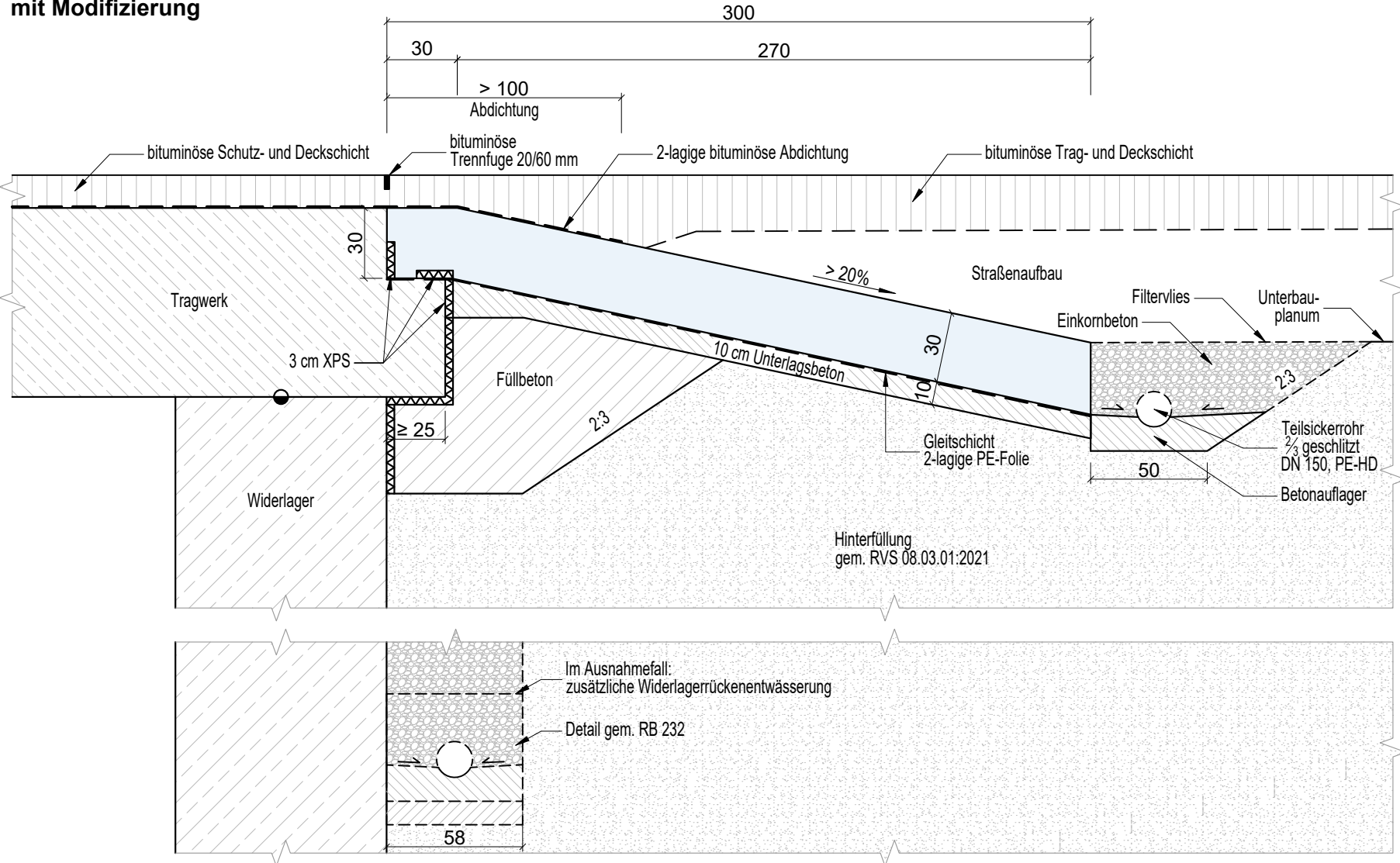
## Grundriss



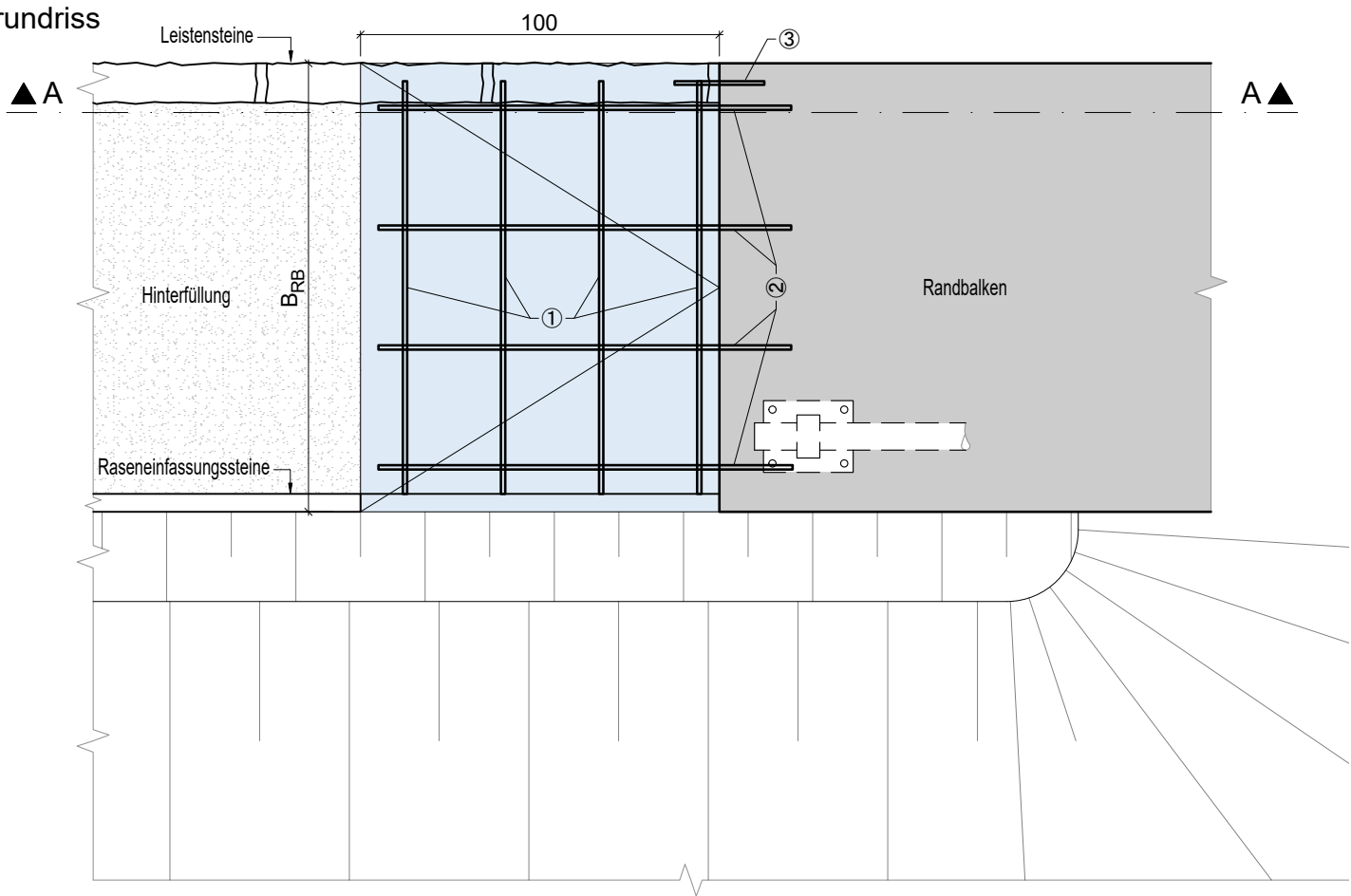
## Detail



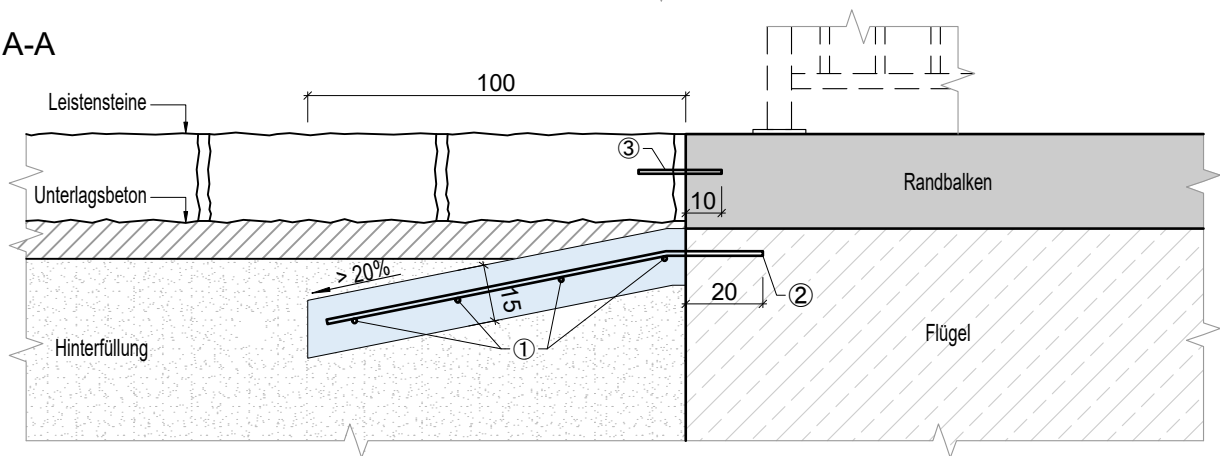
mit Modifizierung



Grundriss



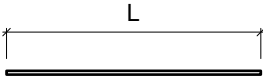
Schnitt A-A



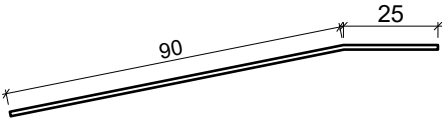
STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	D12
1	4	12	1,15	4,60
2	4	12	1,15	4,60
3	1	12	0,25	0,25
Gesamtlängen				9,45
kg / m				0,888
kg / d				8,39
Gesamtgewicht (kg)				8,39

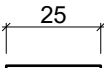
① Verteilerbewehrung  
4 Ø 12 / e = 30 cm: lg = B<sub>RB</sub> - 0,10



② Anschlussbewehrung  
einbohren und mit kunststoffmodifiziertem  
Mörtel einkleben  
Ø 12 / e = 30 cm: lg = 115 cm



③ Dübel feuerverzinkt in Leistenstein einbohren  
und mit kunststoffmodifiziertem Mörtel einkleben  
1 Ø 12: lg = 25

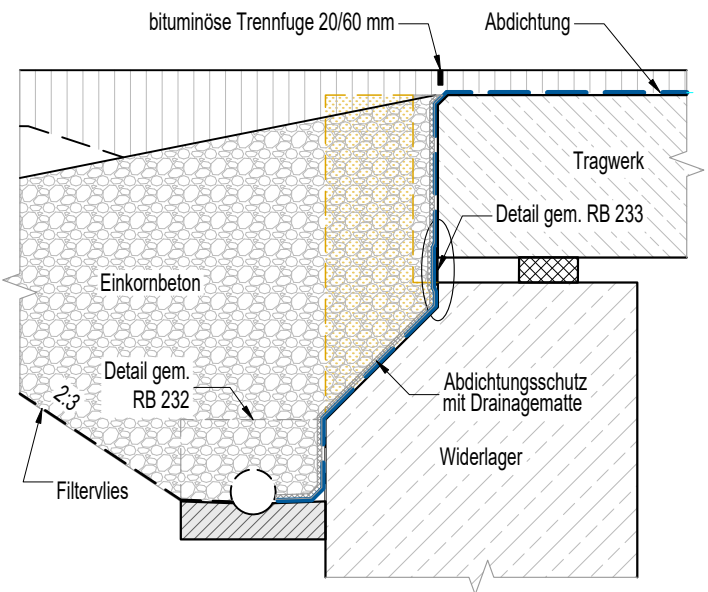
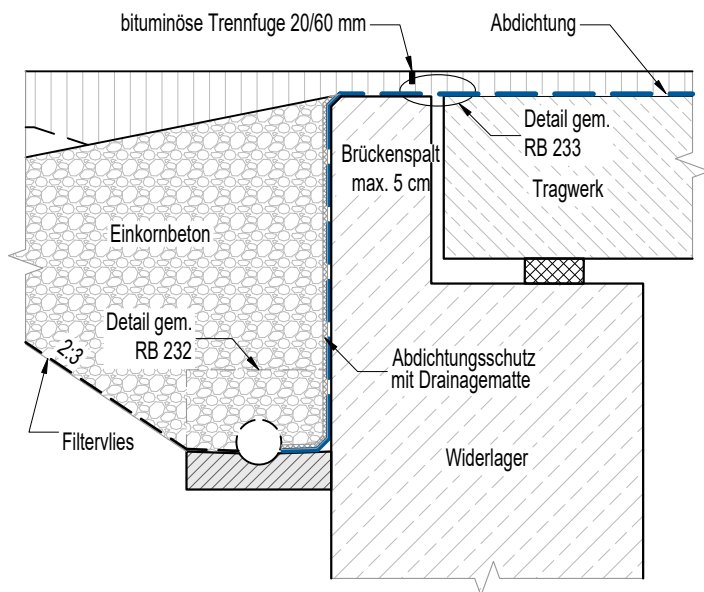


Bauteil		Beton					Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³	
Schleppplatte Randbalken bei Randbalkenbreite B <sub>RB</sub> = 1,25m	z.B. WLA-BAB	C 25/30 / B7/GK32	0,19	5	-	B550	8,39	44	

## Nachträgliche Teilintegralisierung ohne Schleppplatte bis Bewegungslänge max. 25 m

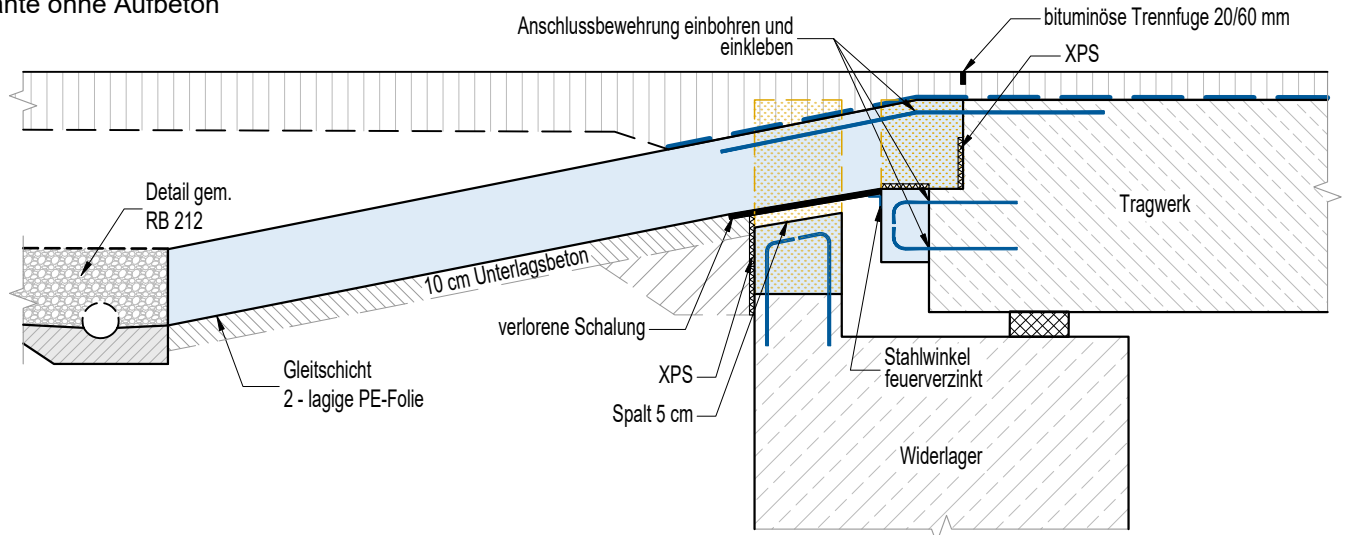
Brückenspalt  $\leq 5$  cm

Brückenspalt  $> 5$  cm

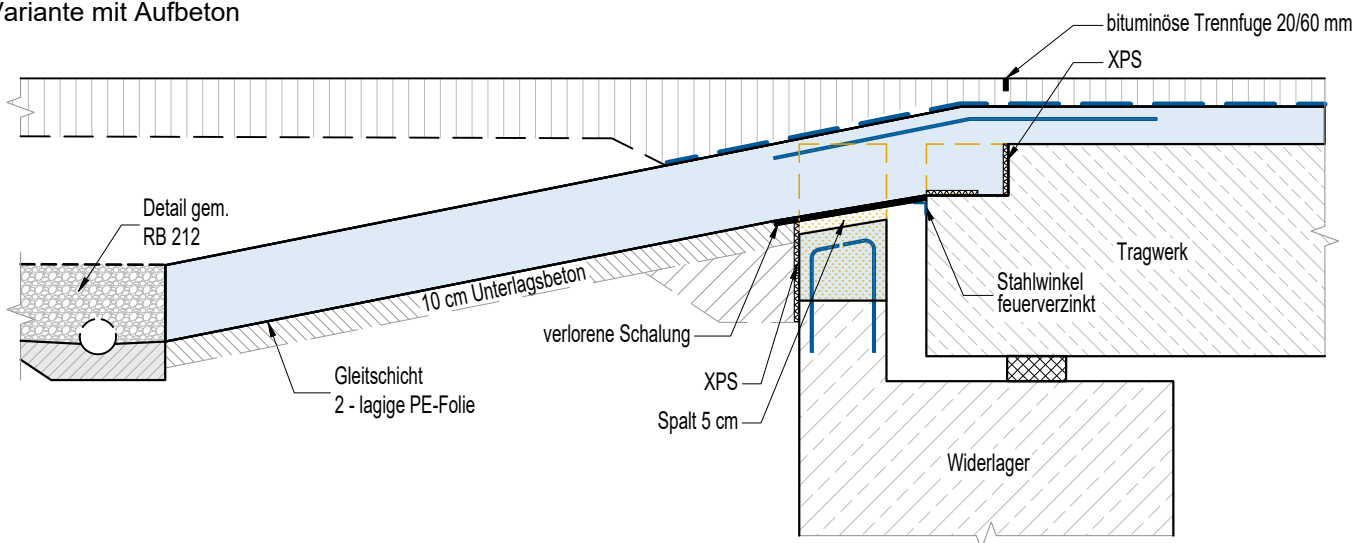


## Nachträgliche Teilintegralisierung mit Schleppplatte

Variante ohne Aufbeton

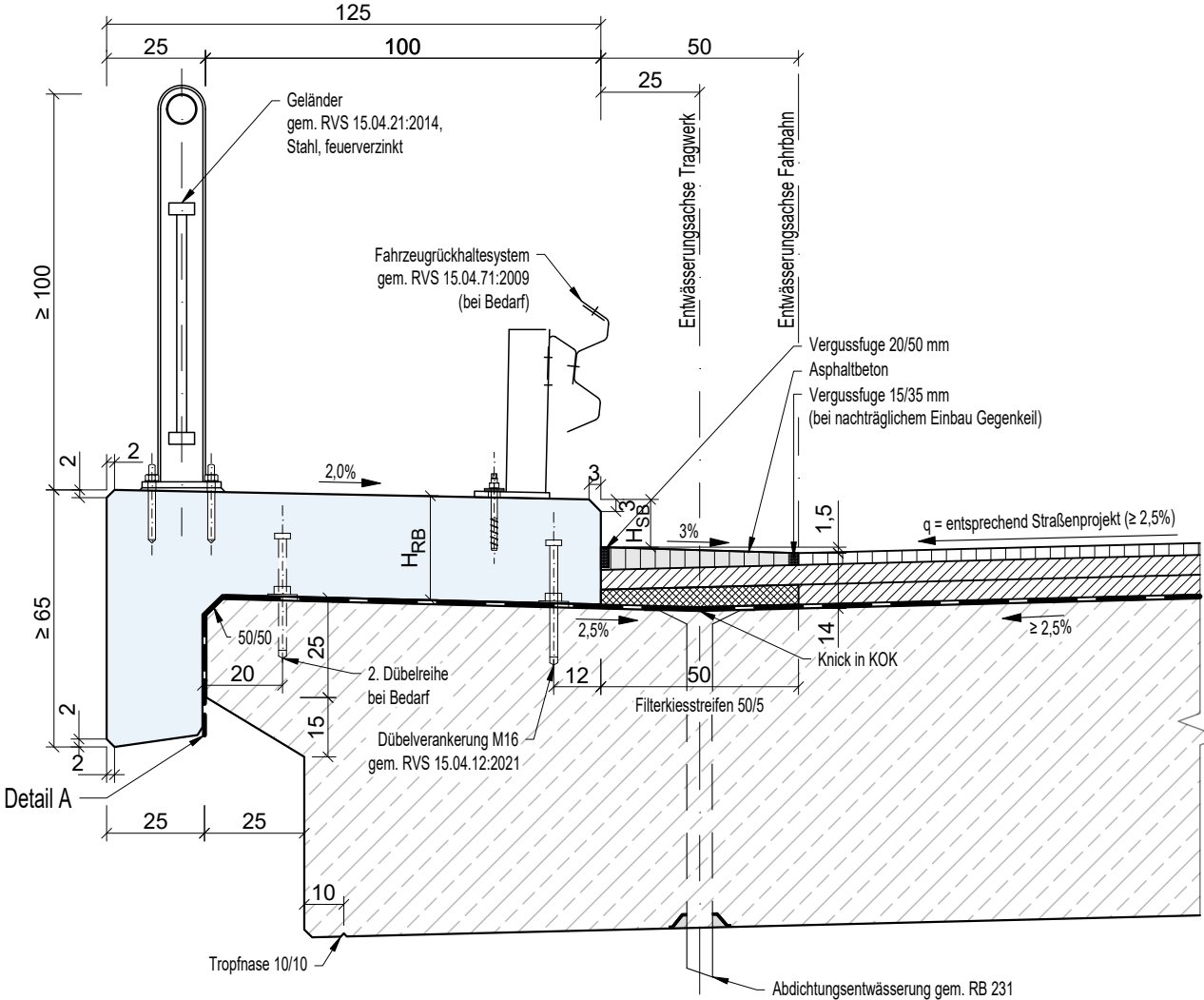


Variante mit Aufbeton

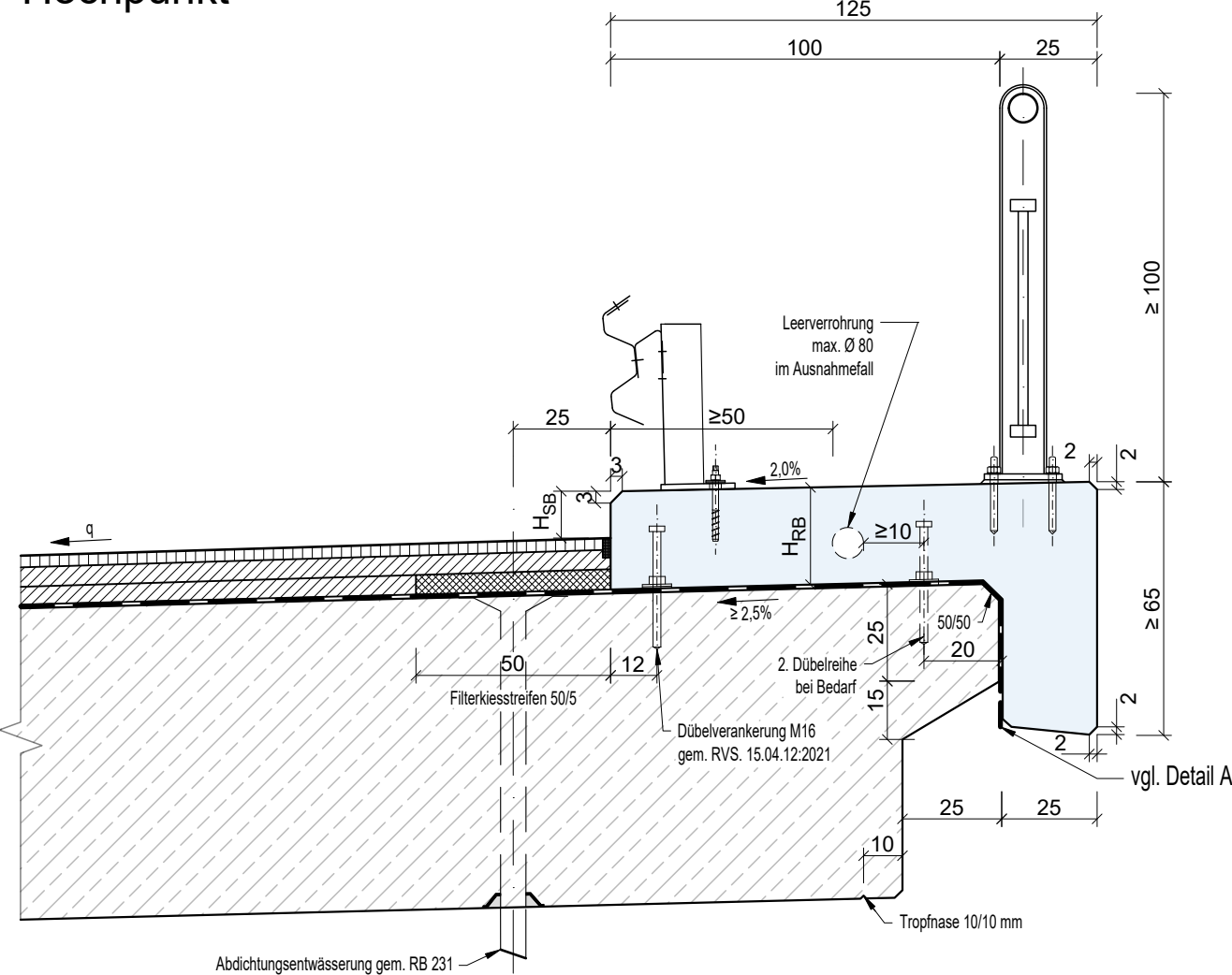




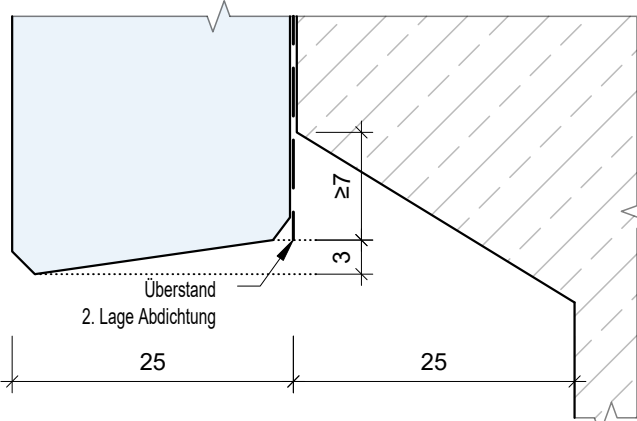
Tiefpunkt



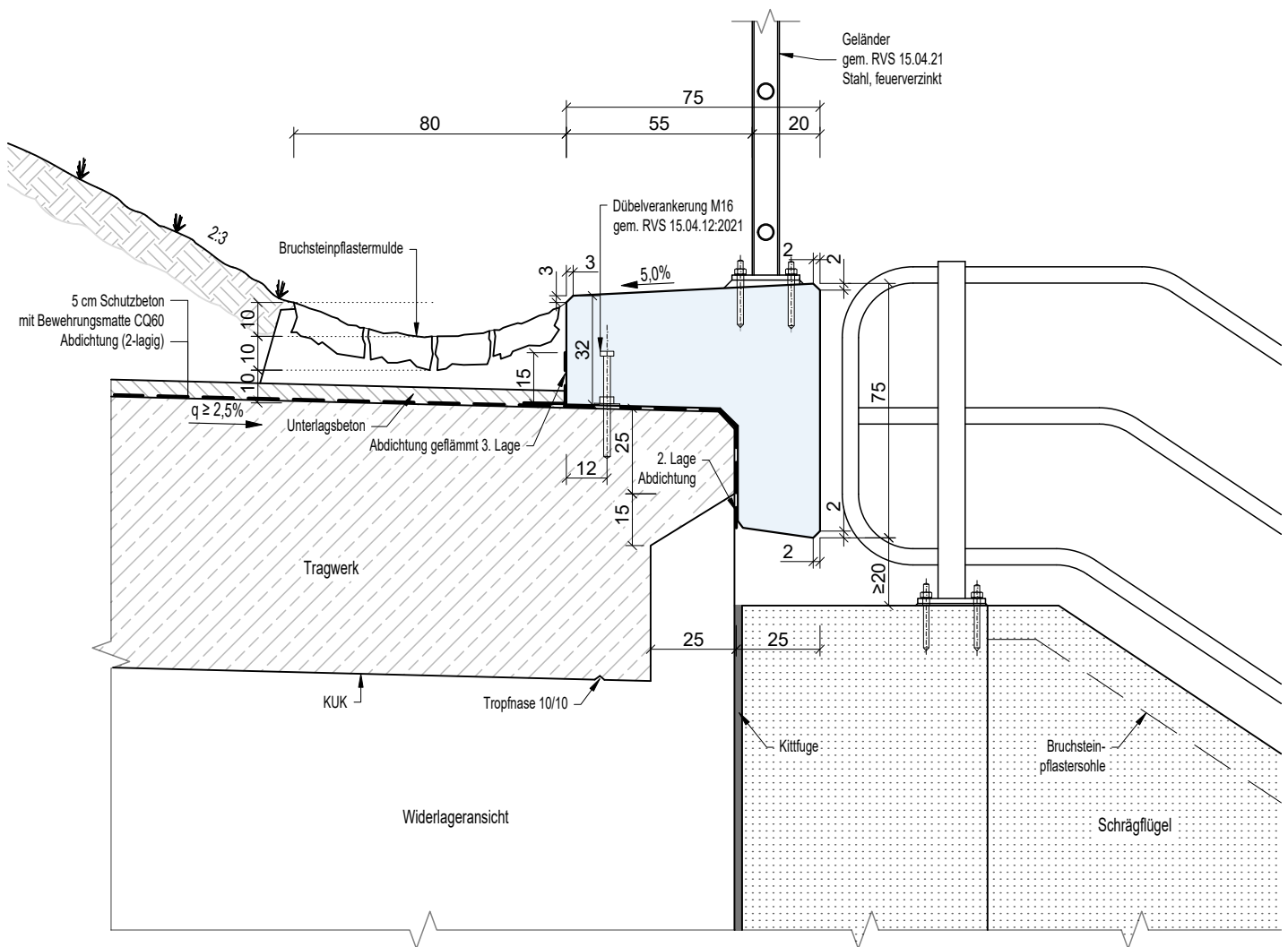
Hochpunkt



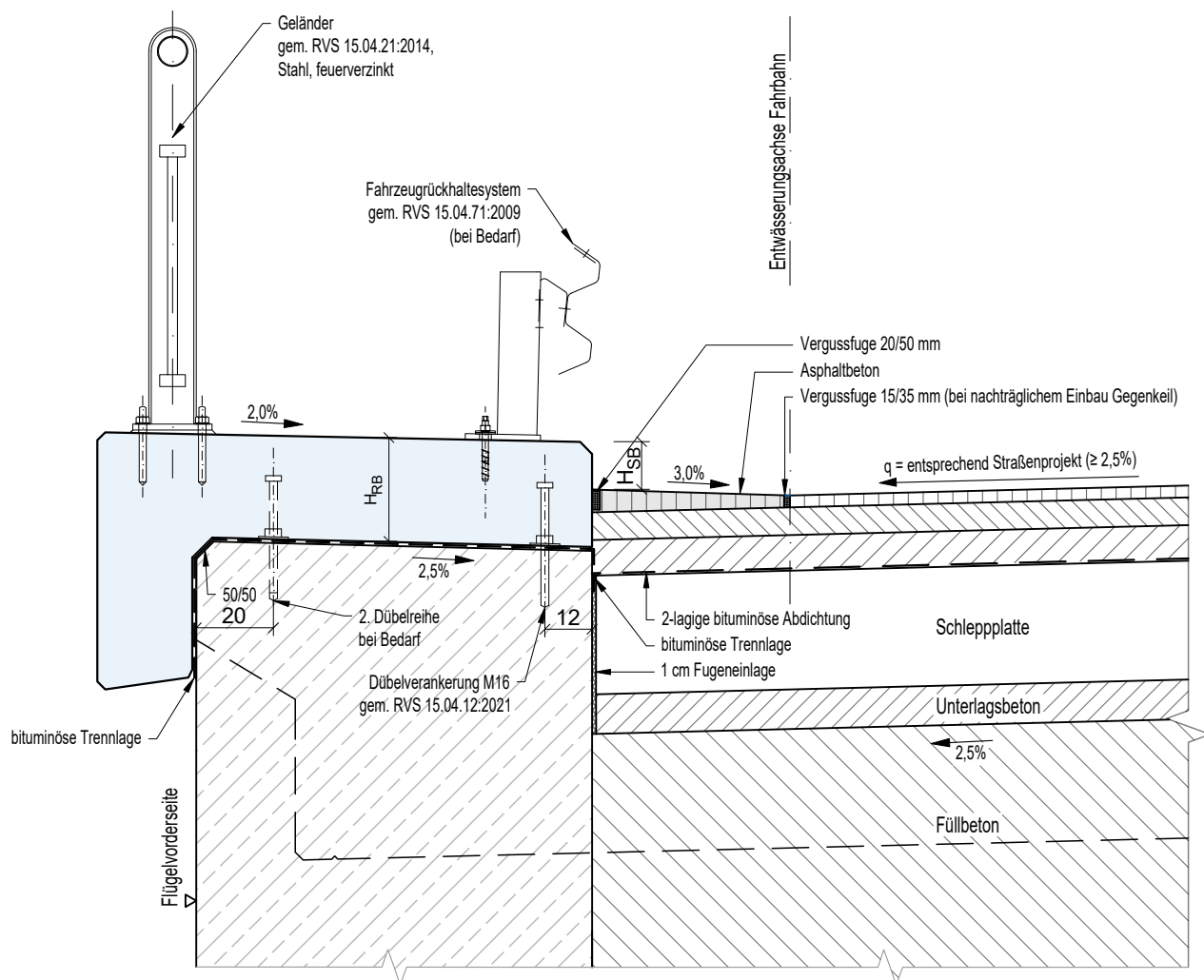
Detail A



	min	Regelfall	max
H <sub>RB</sub>	20 cm	ca. 25 cm	
H <sub>SB</sub>	7 cm	12 cm	15 cm

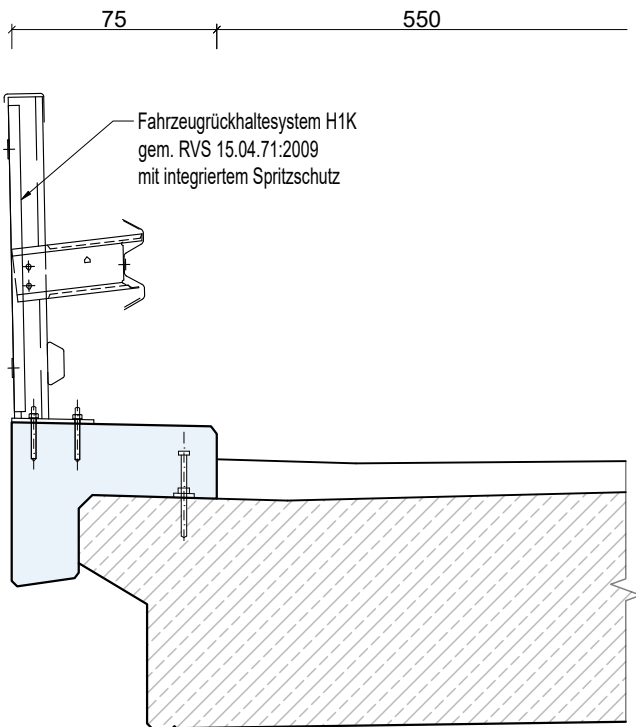




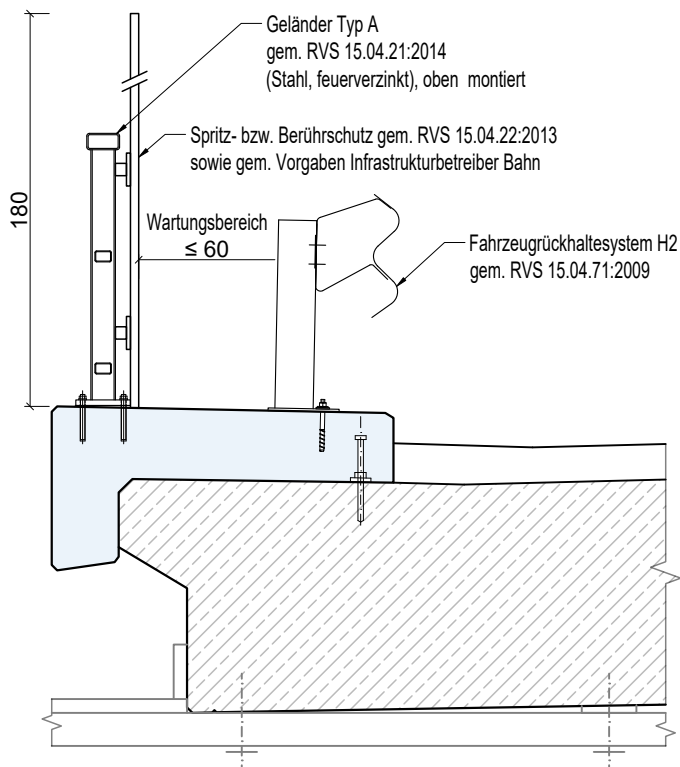


	min	Regelfall	max
H <sub>RB</sub>	20 cm	ca. 25 cm	
H <sub>SB</sub>	7 cm	12 cm	15 cm

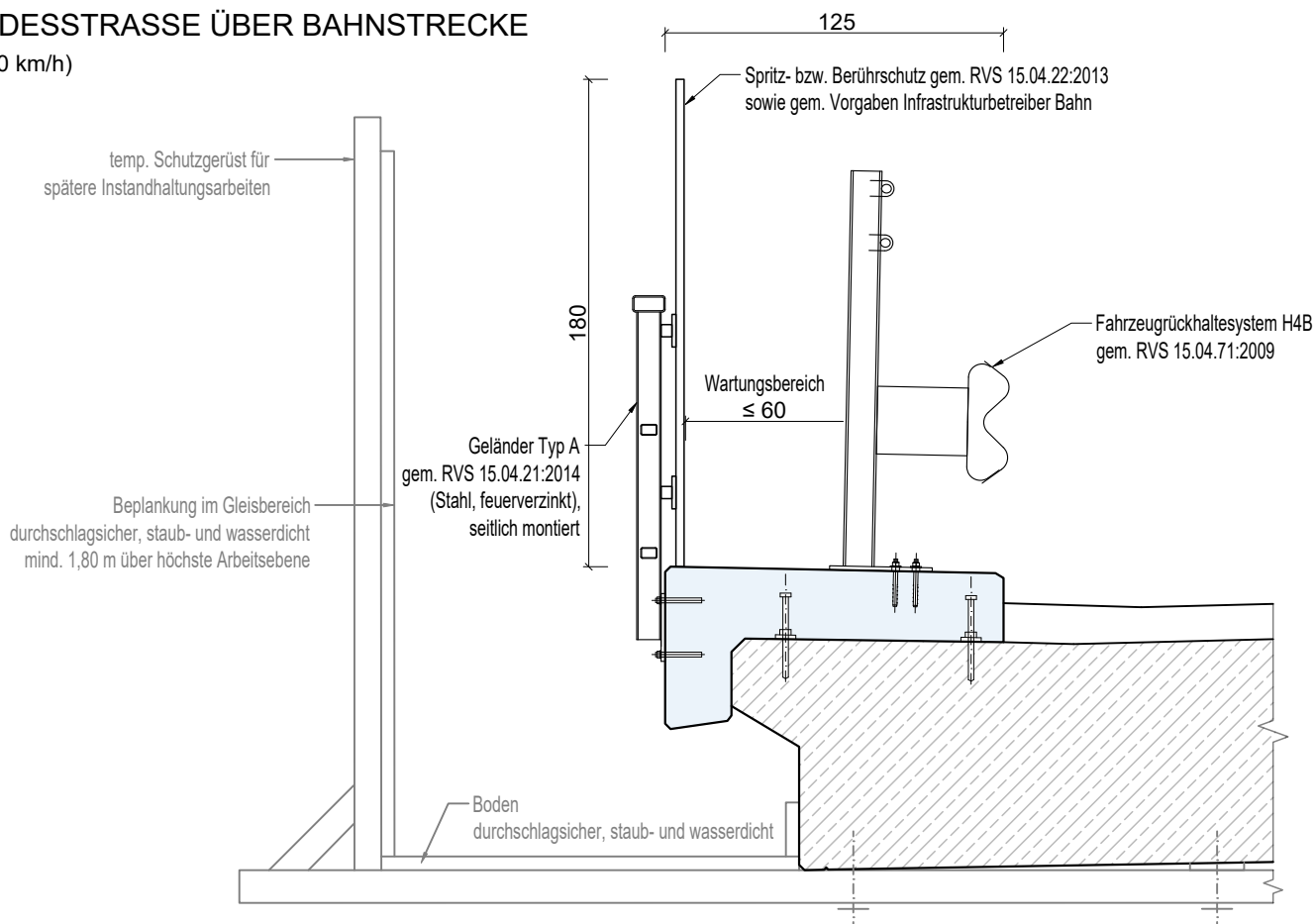
## WIRTSCHAFTSWEGBRÜCKE ÜBER LANDESSTRASSE

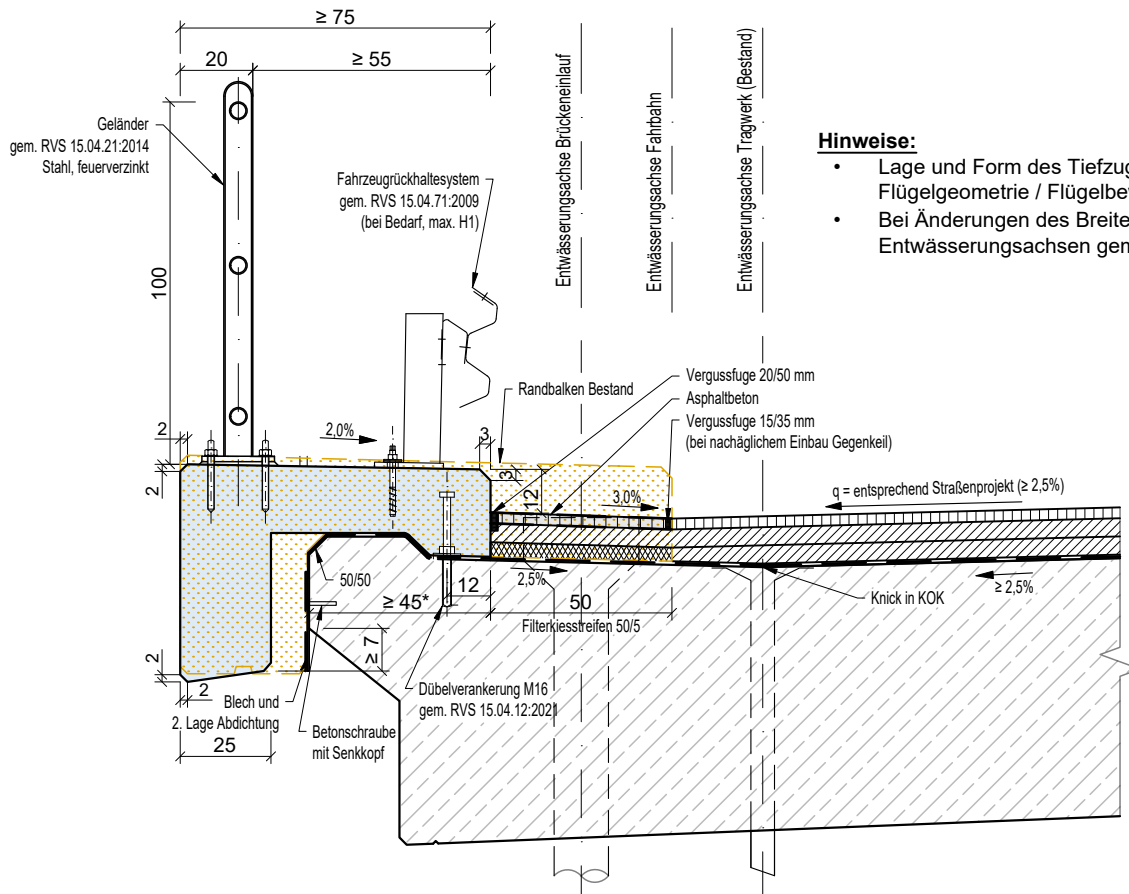


## LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE ( $v < 70$ km/h)



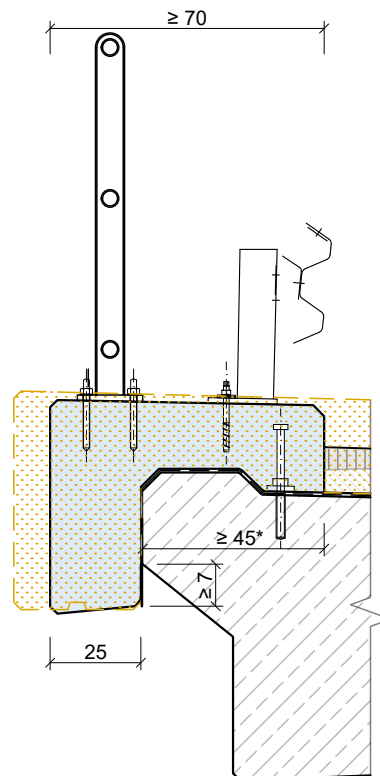
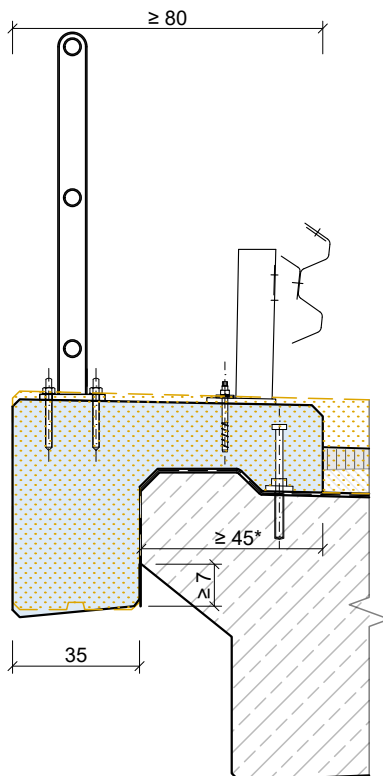
## LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE ( $v \geq 70$ km/h)





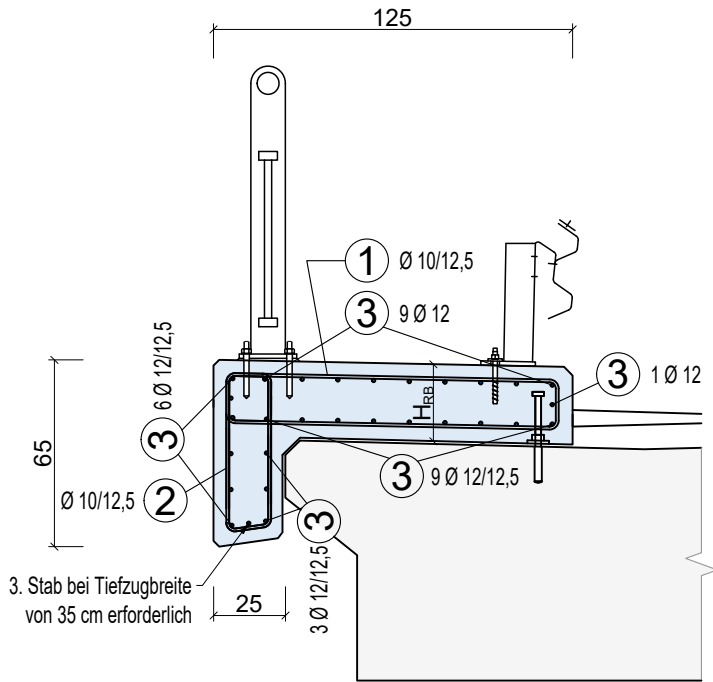
- Lage und Form des Tiefzuges in Abhängigkeit der Flügelgeometrie / Flügelbewehrung (Hängeflügel!)
- Bei Änderungen des Breitenbandes ist die Lage der Entwässerungsachsen gem. Regelblatt 230 zu beachten.

### Variante: Anpassung Tiefzug mit veränderter Randbalkenaußenkante

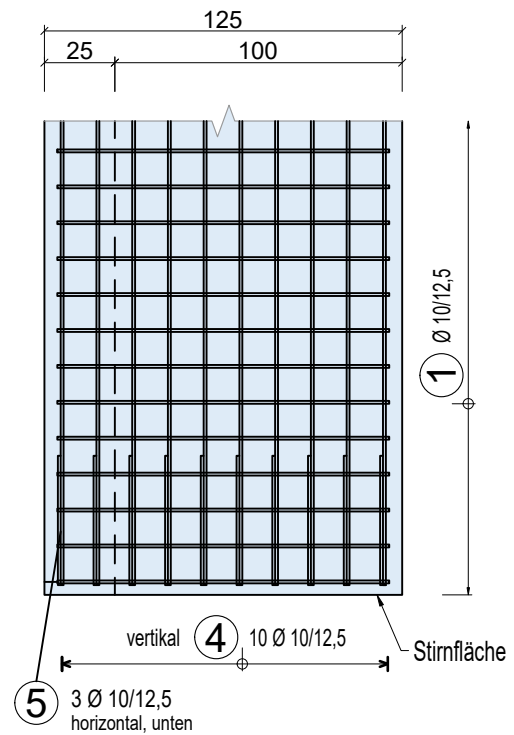


\*  $\geq 45$  cm Auflagerung des Randbalkens auf dem Tragwerk

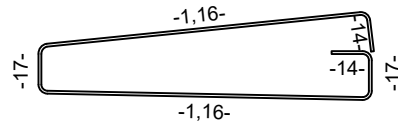
## QUERSCHNITT



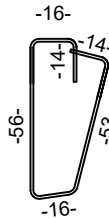
## DRAUFSICHT



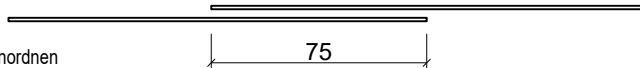
1 Ø 10, L = 2,94 m  
s = 12,5 cm



2 Ø 10, L = 1,69 m  
s = 12,5 cm

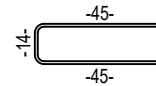


3 Ø 12, s = 12,5 cm  
Übergreifungslänge 0,75 m  
Bewehrungsstöße versetzt anordnen

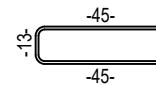


Stirnflächenbewehrung (pro Ende)

4 10 Ø 10, L = 1,04 m  
s = 12,5 cm  
vertikal



5 3 Ø 10, L = 1,03 m  
s = 12,5 cm  
horizontal, unten



### STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D12
1	8	10	2,94	23,52	
2	8	10	1,69	13,52	
3	28	12	1,00		28,00
Gesamtlängen				37,04	28,00
kg / m				0,617	0,89
kg / d				22,85	24,92
Gesamtgewicht (kg/lfm)				47,77	

Hinweis: Hier dargestellt ist die Längsbewehrung für Bauteildicken  $20 \text{ cm} \leq H_{RB} \leq 27 \text{ cm}$

### LÄNGSBEBEHRUNG

Bauteildicke  $20 \text{ cm} \leq H_{RB} \leq 27 \text{ cm}$ : Ø12 mm / s=12,5 cm

Bauteildicke  $27 \text{ cm} < H_{RB} \leq 46 \text{ cm}$ : Ø14 mm / s=12,5 cm

### BÜGELBEWEHRUNG

Ø10 mm / s=12,5 cm

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³/m	C <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m³/m
Randbalken je lfm Regelbereich	-	C25/30 B7/GK32/F45/RS/SB/BL	0,475	4,5	-	B550B	47,44	100,6

**ANSICHT**

Bruchsteinpflastermulde am Tiefpunkt

Fahrbahn-OK

OK. Berme

Flügelende

Dübel M16, feuerverzinkt  
L=40 cm  
20 cm einbohren und mit  
kunststoffmodifiziertem  
Mörtel einkleben

Unterlagsbeton 10 cm

Dimensions: 60, 48, 12, 13, 34, 13, 120

### QUERSCHNITT

The diagram shows a cross-section of a drainage system. On the left, a drainage channel is shown with a dashed line indicating the 'Entwässerungsachse Fahrbahn' (drainage axis of the road). A drainage pipe is shown with a diameter of 300 mm. The pipe is surrounded by a layer of 'Bankett hochziehen' (banket pulling). The pipe is supported by a layer of 'Unterlagsbeton 10 cm' (underlay concrete 10 cm). The total width of the drainage system is 60 cm. The height of the drainage grate is 12 cm. The height of the drainage pipe is 48 cm. The height of the underlay concrete is 20 cm. The slope of the drainage system is 2:3.

Technical drawing of a trapezoidal mesh structure. The drawing shows a trapezoid with a grid of 10 horizontal and 13 vertical bars. The dimensions are as follows:

- Top horizontal edge: 9 Ø 10 - 15 (labeled ②)
- Bottom horizontal edge: 120
- Left vertical edge: 48 (total height) and 12 (top flange height)
- Right vertical edge: 60 (total height) and 5 Ø 10 - 13 (labeled ①, mesh height)
- Left vertical edge (mesh part): 5 Ø 10 - 10 (labeled ①)

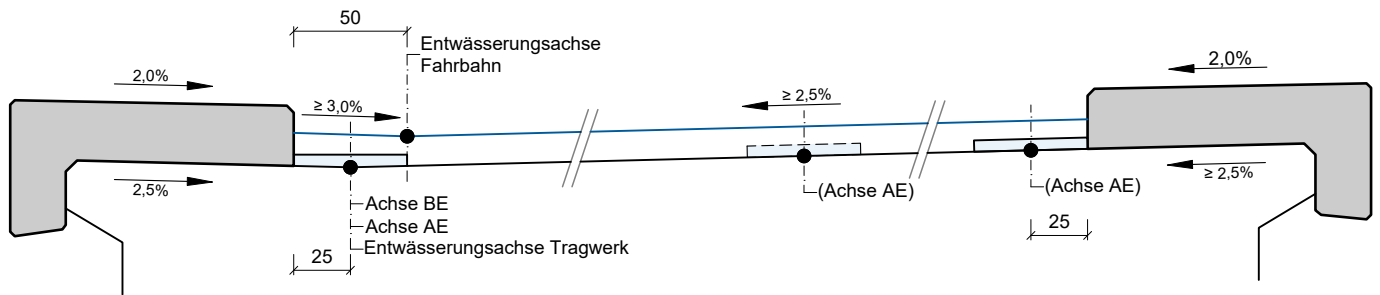
STAHLLISTE				
Pos.	Stk.	d	Länge	D10
1	10	10	1,40	14,00
2	9	10	1,34*	12,10
*im Mittel				
Gesamtlängen				26,10
kg / m				0,617
kg / d				16,104
<b>Gesamtgewicht (kg)</b>				<b>16,104</b>

Pos.	-b-[m]	-L-[m]
1x2.1	0,39	1,22
1x2.2	0,41	1,26
1x2.3	0,42	1,28
1x2.4	0,44	1,32
1x2.5	0,45	1,34
1x2.6	0,46	1,38
1x2.7	0,48	1,40
1x2.8	0,49	1,44
1x2.9	0,51	1,46

Technical drawing of a rectangular plate with a width of 20 and a length of 120. It features a central longitudinal slot with 10 vertical dividers. A dimension line at the top indicates a distance of 9 Ø 10-15 from the left edge to the first divider.

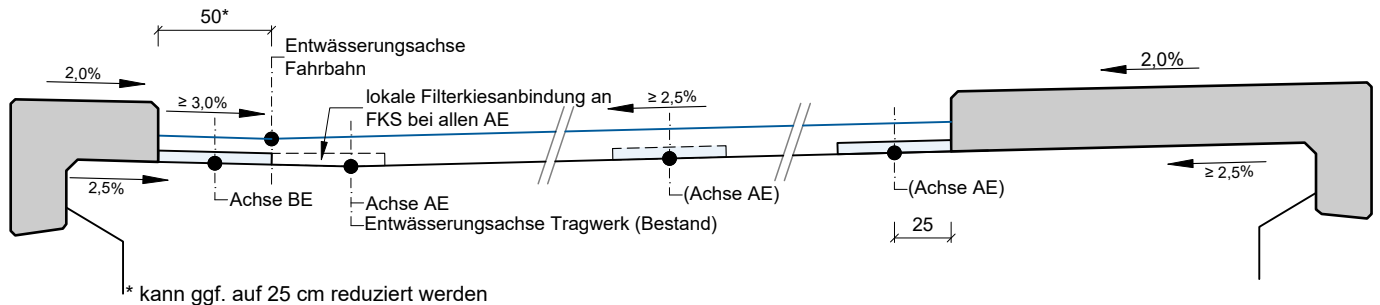
Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Randbalkenabsenkung	z.B. WLA-BAB	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,13	4,5	1	B550B	16,104	124,3

## Neubau

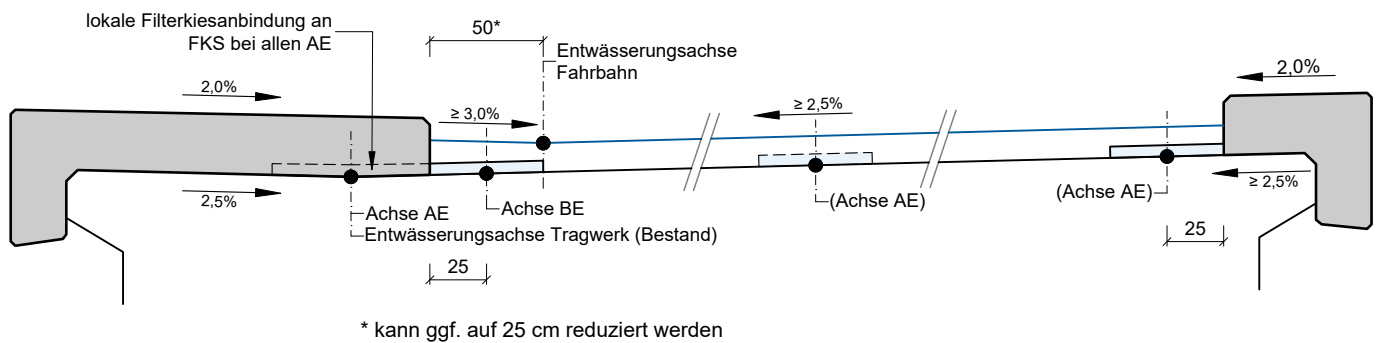


## Instandsetzung

### Fahrbahnverschiebung Richtung Tiefpunkt



### Fahrbahnverschiebung Richtung Hochpunkt

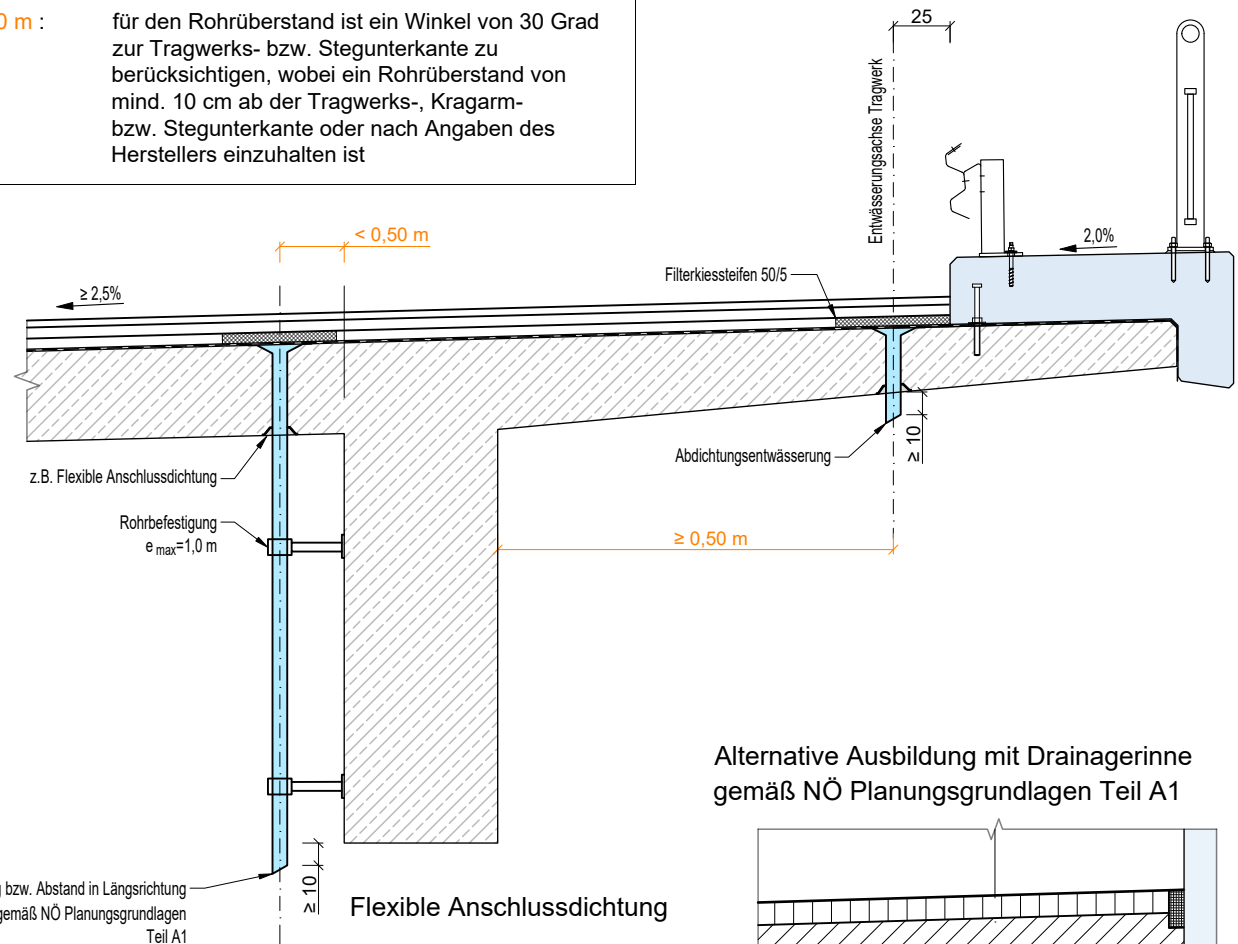
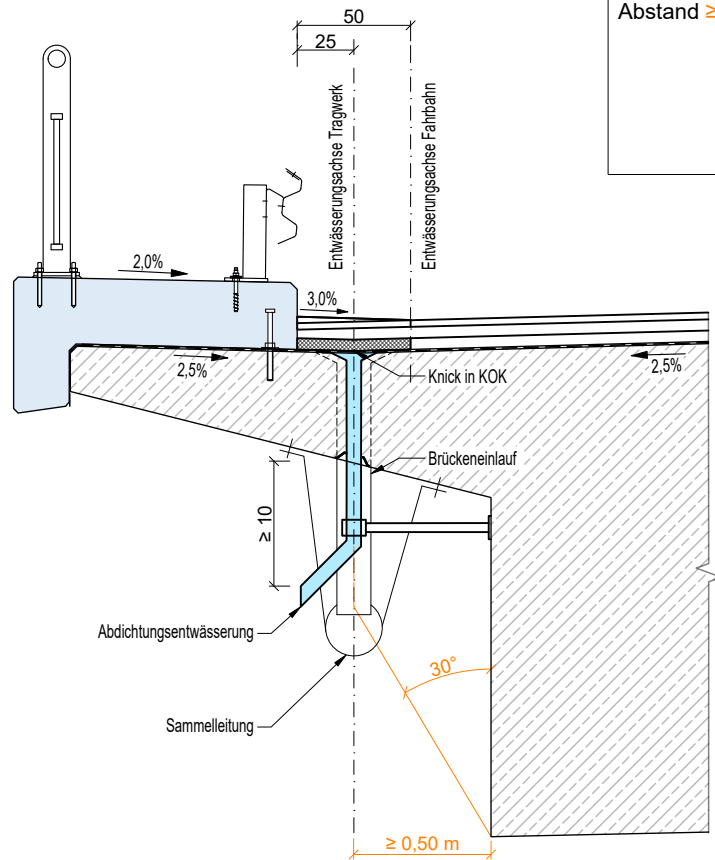


FKS.....Filterkiesstreifen 50/5  
BE..... Brückeneinlauf  
AE..... Abdichtungsentwässerung

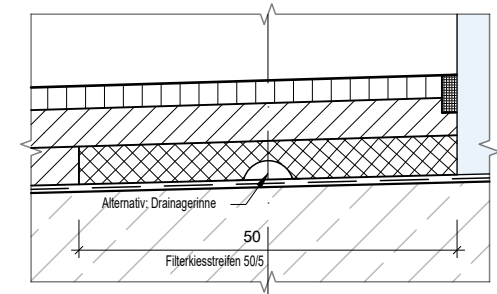
Anordnung bzw. Abstand in Längsrichtung AE und BE gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1

Abstand  $< 0,50 \text{ m}$  : Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers

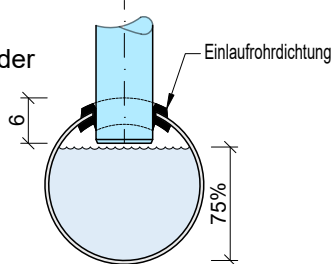
Abstand  $\geq 0,50 \text{ m}$  : für den Rohrüberstand ist ein Winkel von 30 Grad zur Tragwerks- bzw. Stegunterkante zu berücksichtigen, wobei ein Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers einzuhalten ist



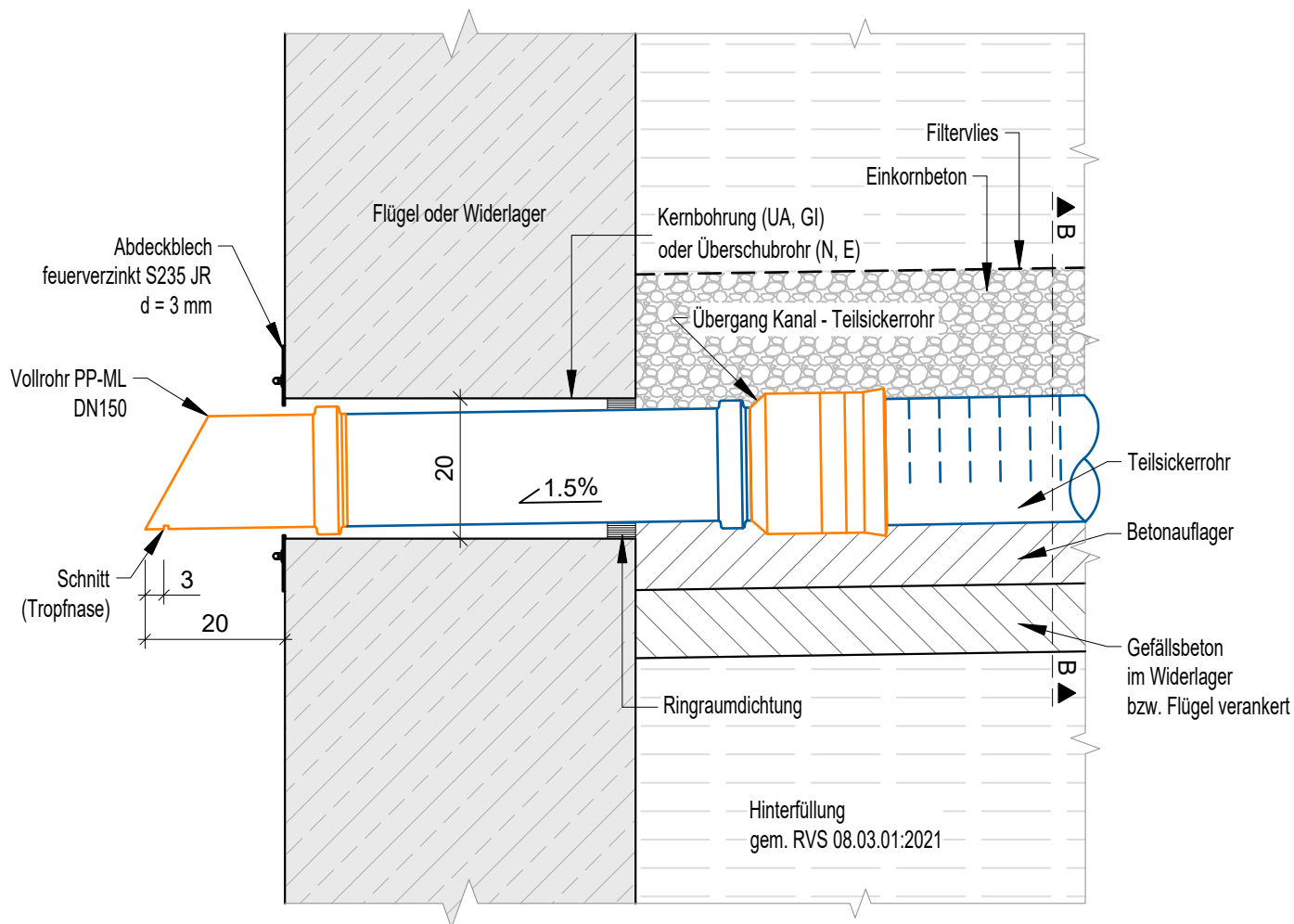
Alternative Ausbildung mit Drainagerinne gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1



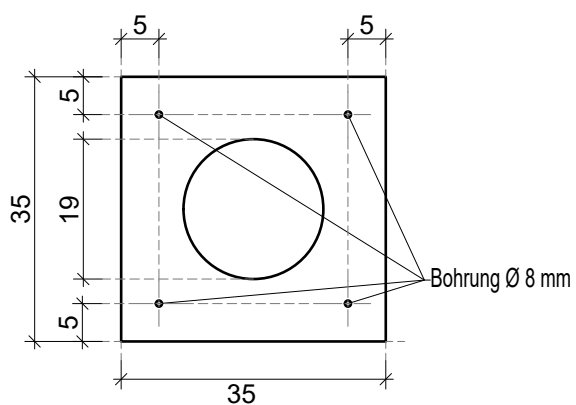
Im Ausnahmefall:  
Bsp. für einen Anschluss der  
AE in die Sammelleitung



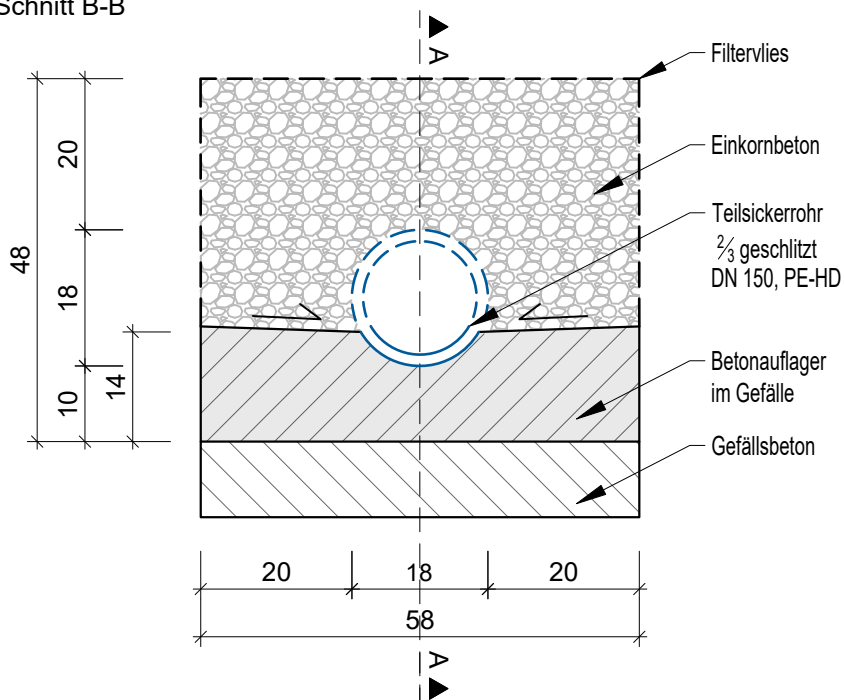
## Schnitt A-A



## Abdeckblech



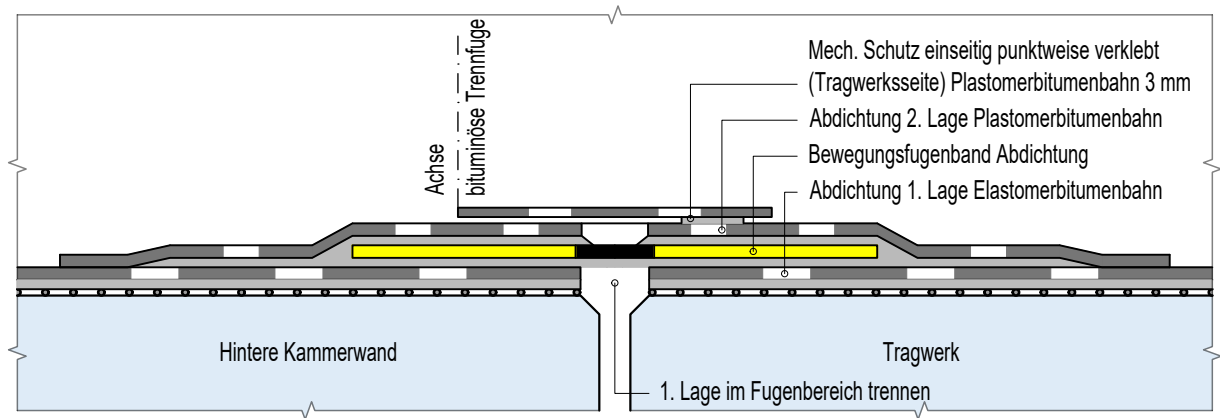
## Schnitt B-B





## Brückenspalt

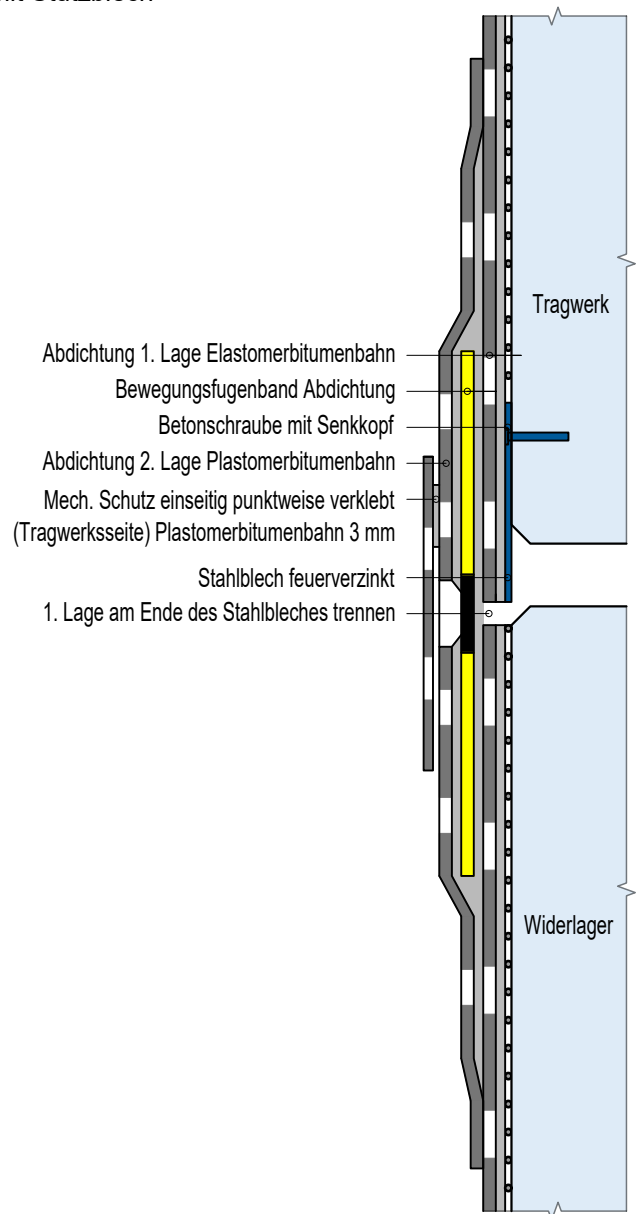
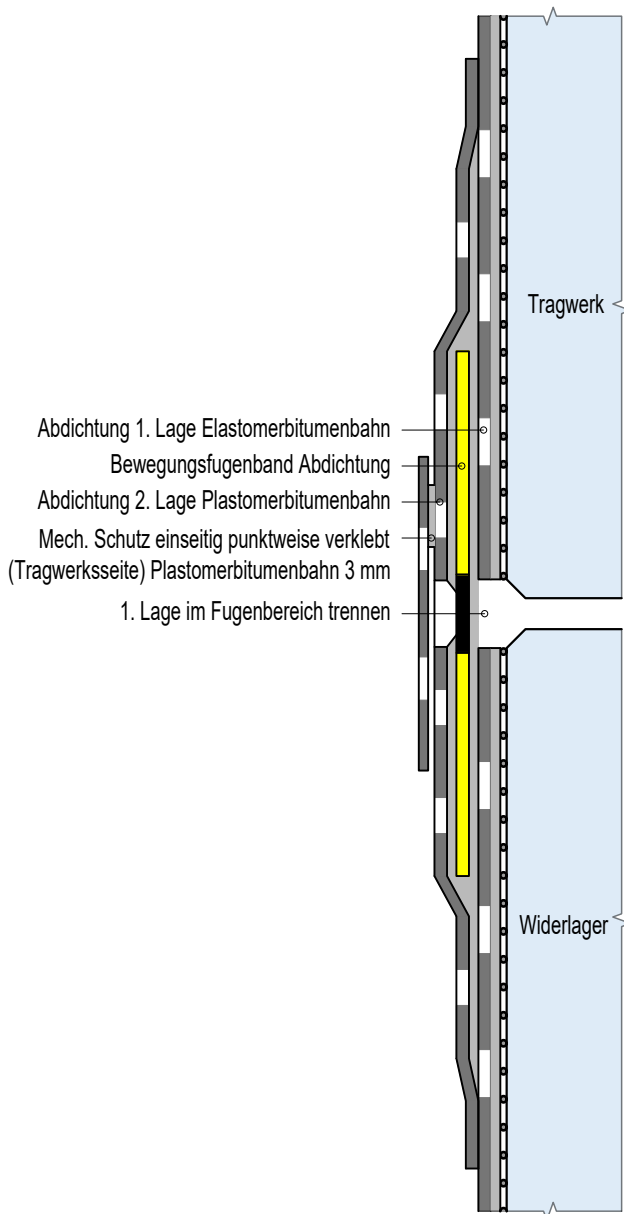
Einbau bei Brückenspalt  $\leq 5$  cm



## Lagerspalt

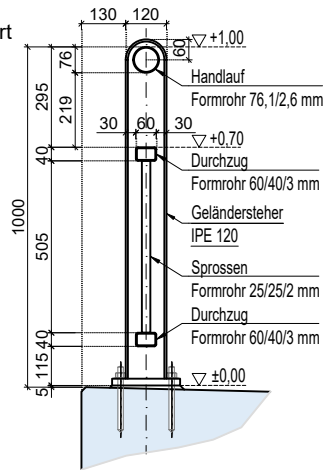
Einbau bei Lagerspalt  $\leq 5$  cm

Einbau bei Lagerspalt  $> 5$  cm  
mit Stützblech

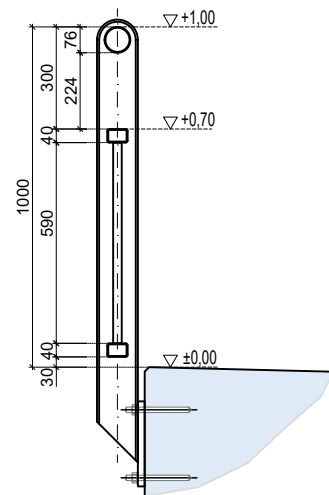


## Gehweg

Geländer oben montiert  
H = 1,00 m

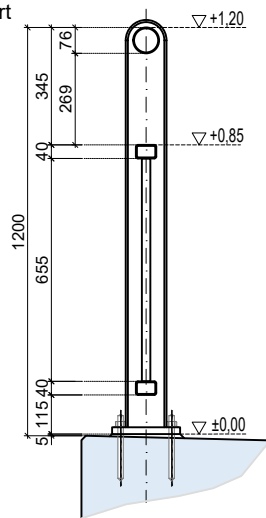


Geländer seitlich montiert  
H = 1,00 m

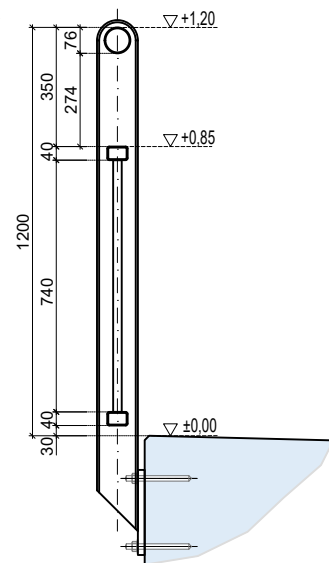


## Rad- und ev. Gehweg (Standardfall)

Geländer oben montiert  
H = 1,20 m

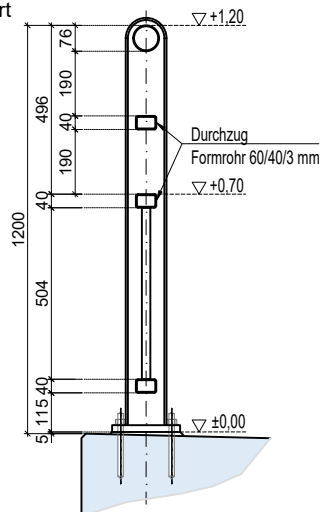


Geländer seitlich montiert  
H = 1,20 m

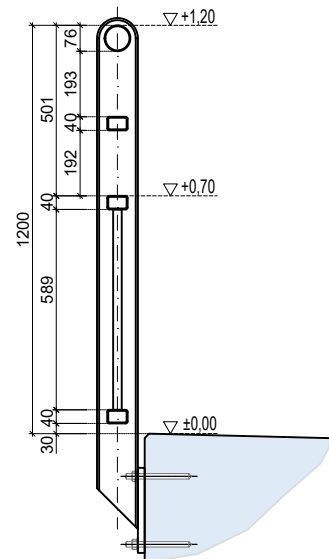


## Rad- und ev. Gehweg (Ausnahmefall bei Sichtproblemen)

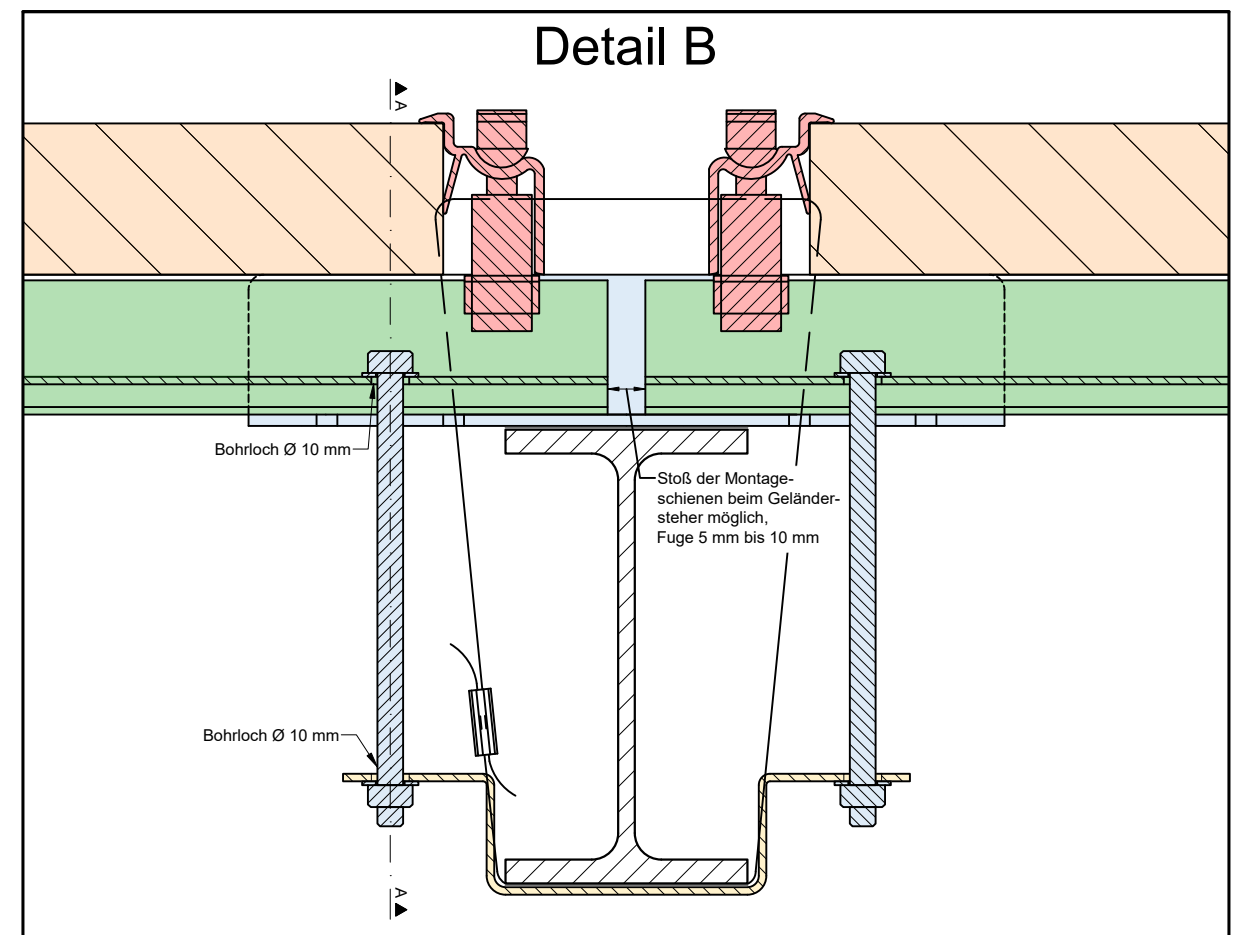
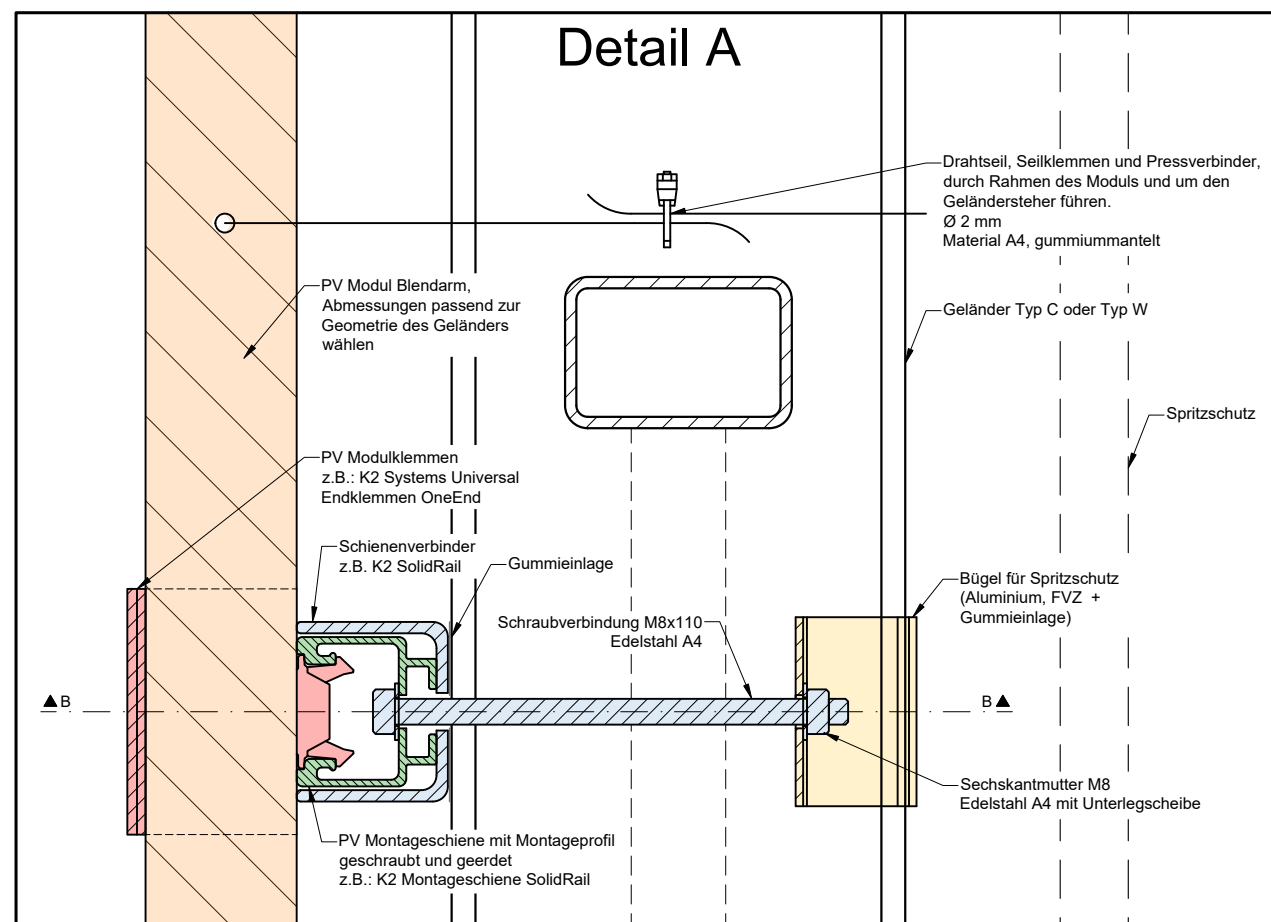
Geländer oben montiert  
H = 1,20 m



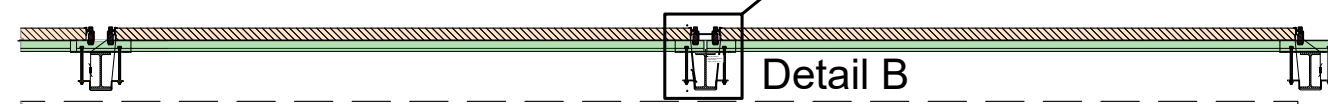
Geländer seitlich montiert  
H = 1,20 m



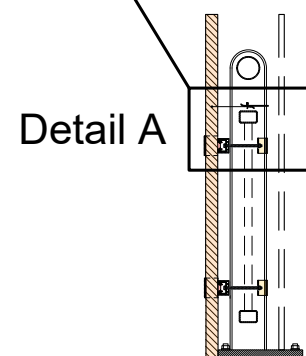
Stahlprofile, Stahlgüten, etc. gemäß RVS 15.04.21:2014 (Geländertyp C)



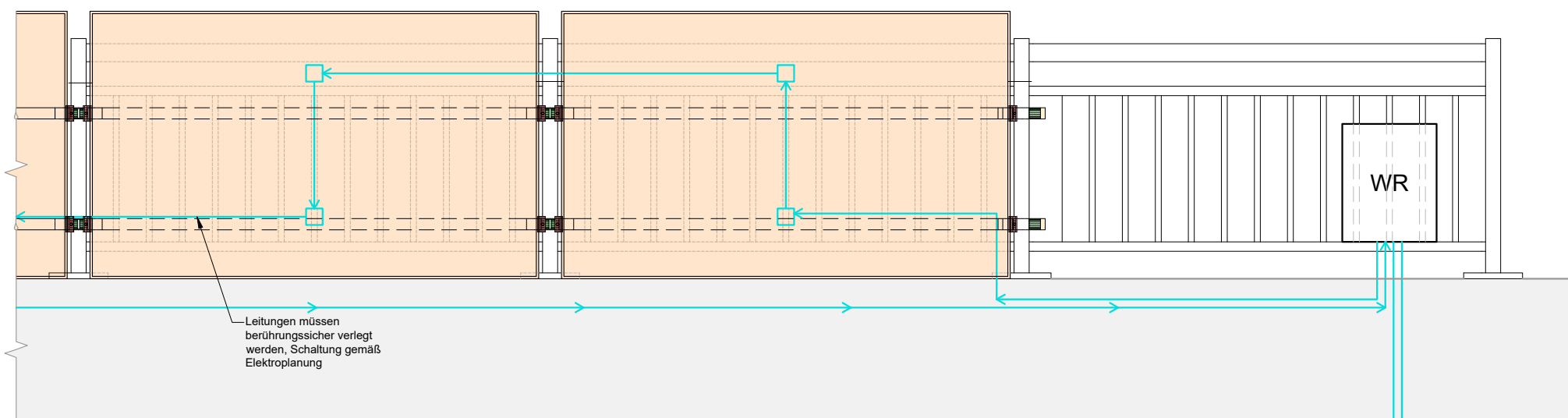
Grundriss



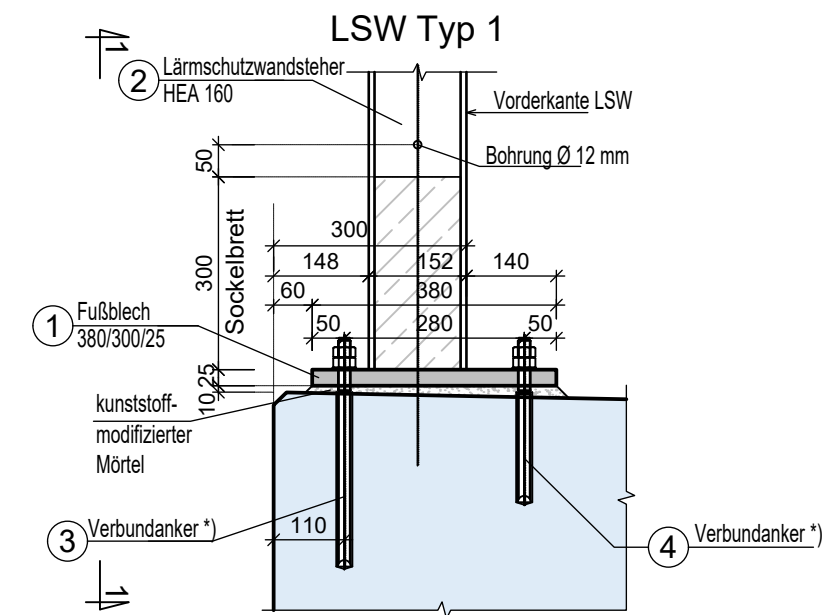
Querschnitt



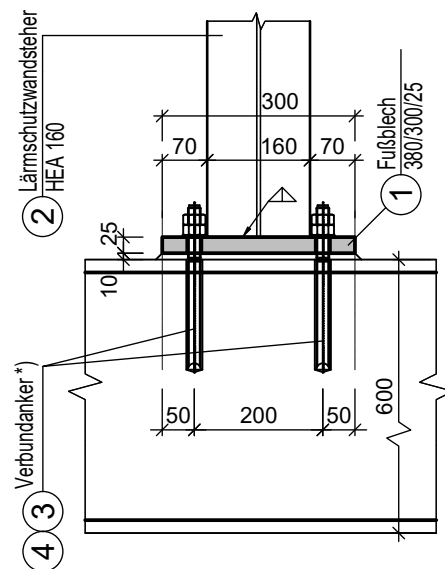
Ansicht



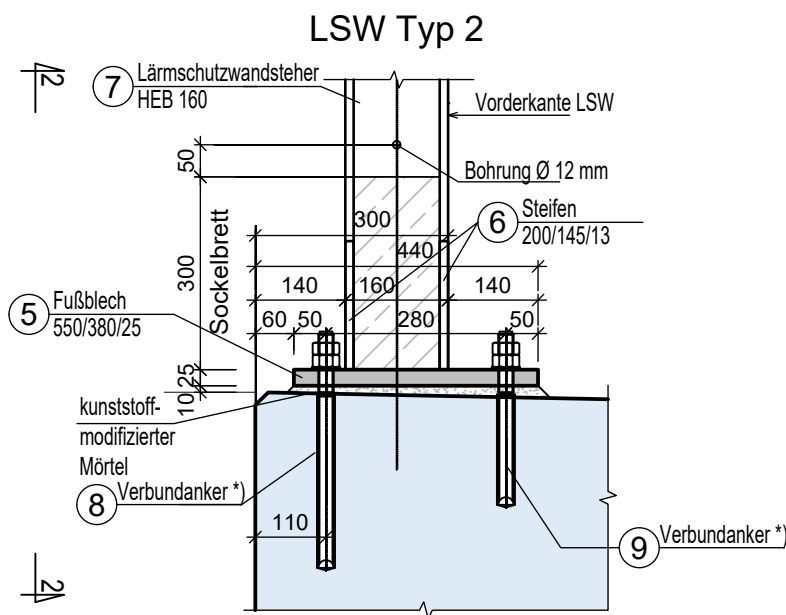
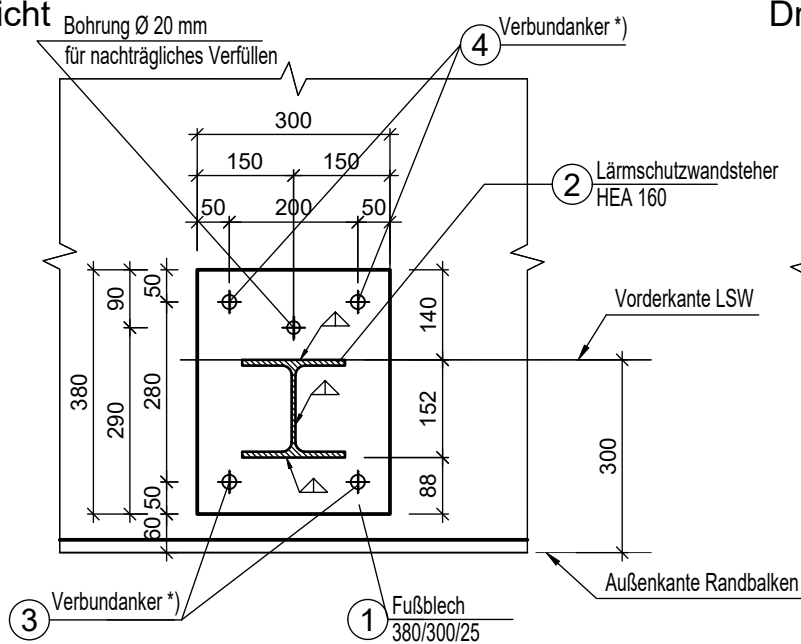
Hinweis: Erdung vorsehen



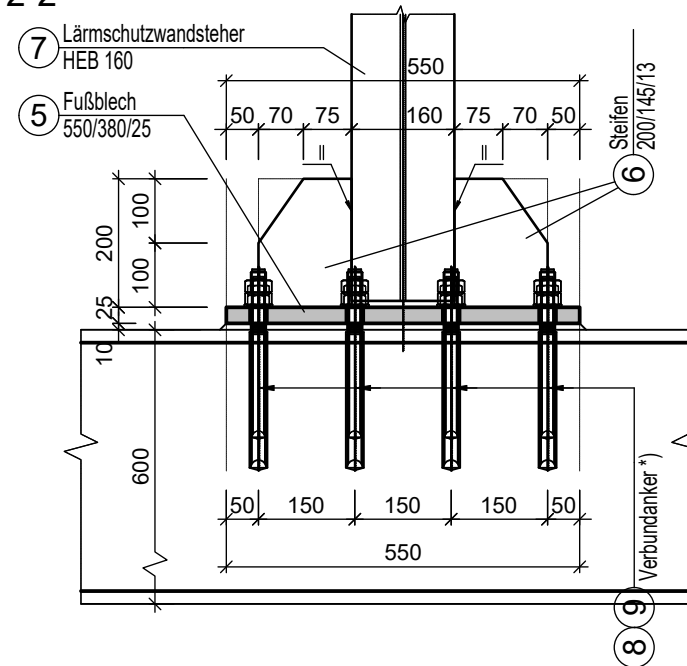
Ansicht 1-1



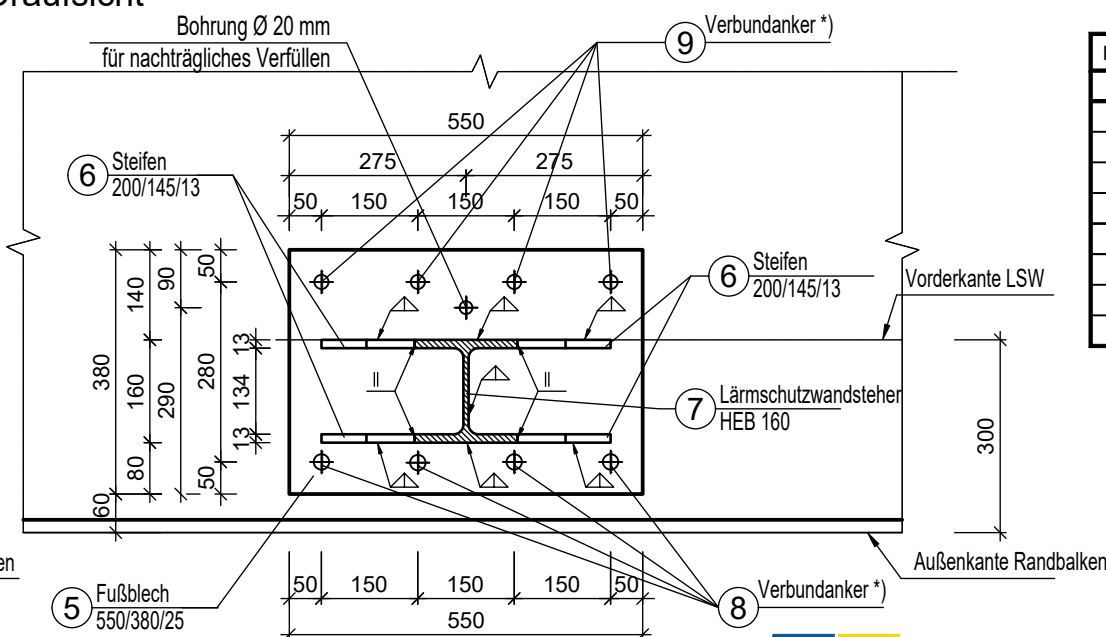
Draufsicht



Ansicht 2-2



Draufsicht



Stückliste je Lärmschutzwandsteher LSW Typ1

POS.	BEZEICHNUNG	STÜCK	ABMESSUNGEN / KRÄFTE
1	Fußblech	1	BL 380/300/25
2	Lärmschutzwandsteher	1	HEA 160.....
3	Verbundanker *)	2	$N_{sd} = 34 \text{ kN}$ , $V_{sd} = 4.5 \text{ kN}$
4	Verbundanker *)	2	$N_{sd} = 34 \text{ kN}$ , $V_{sd} = 4.5 \text{ kN}$

\*) ... zugzonentauglicher Verbundanker M20, feuerverzinkt

Stückliste je Lärmschutzwandsteher LSW Typ2

POS.	BEZEICHNUNG	STÜCK	ABMESSUNGEN / KRÄFTE
5	Fußblech	1	BL 550/380/25
6	Steifen	4	BL 200/145/13
7	Lärmschutzwandsteher	1	HEB 160.....
8	Verbundanker *)	4	$N_{sd} = 45 \text{ kN}$ , $V_{sd} = 3.5 \text{ kN}$
9	Verbundanker *)	4	$N_{sd} = 45 \text{ kN}$ , $V_{sd} = 3.5 \text{ kN}$

\*) ... zugzonentauglicher Verbundanker M20, feuerverzinkt

## Legende:

### Rechenannahmen:

- Windbelastung gemäß  
ÖNORM EN 1991-1-4:2011, ÖNORM B 1991-1-4:2019 und  
RVS 15.04.81:2017
- Nachweis Stahlbau gemäß  
ÖNORM EN 1993-1-1:2020 und ÖNORM B 1993-1-1:2017
- Nachweis Betonbau gemäß  
ÖNORM EN 1992-1-1:2015 und ÖNORM B 1992-1-1:2018
- Nachweis der Verbundanker gemäß  
ÖNORM EN 1992-4:2019 und ÖNORM B 1992-4:2021

### Materialien:

- Stahlgüte:  
LSW-Steher, Fußblech, Stirnblech,  
Steifen ..... S235 JR gemäß 10025-2:2019
- Betongüte:  
Randbalken ..... mind. C25/30
- Verbundanker:  
zugzonentauglicher Verbundanker M20 ..... feuerverzinkt
- Schweißnähte:  
△ ... Doppelkehlnaht  $a = 4 \text{ mm}$   
|| ... Stumpfnah durchgeschweißt

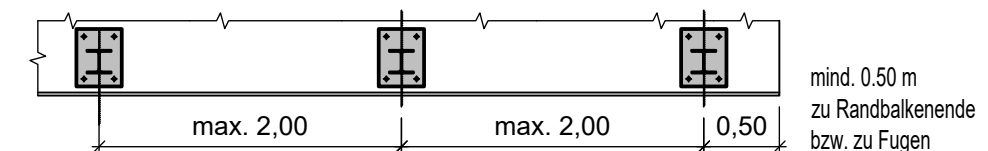
### Sonstige Hinweise:

- 1) Alle Stahlbauteile sind feuerverzinkt nach EN ISO 1461:2022 herzustellen
- 2) Alle Schraubenmutter sind durch eine Kontermutter zu sichern
- 3) Die Lärmschutzwandsteher sind nass in einem Ausgleichsmörtelbett zu versetzen
- 4) Vor Herstellung Naturmaße nehmen (Ausgleich des Längs- und Quergefälles)
- 5) Die Setzanweisungen des Herstellers sind zu beachten
- 6) Randbalken muss für eine Rissbreite von max. 0,3 mm nachgewiesen werden
- 7) Die angegebene Windlast gilt nicht im Anfangs- u. Endbereich der LSW, in diesem Bereich ist eine gesonderte Lösung erforderlich!

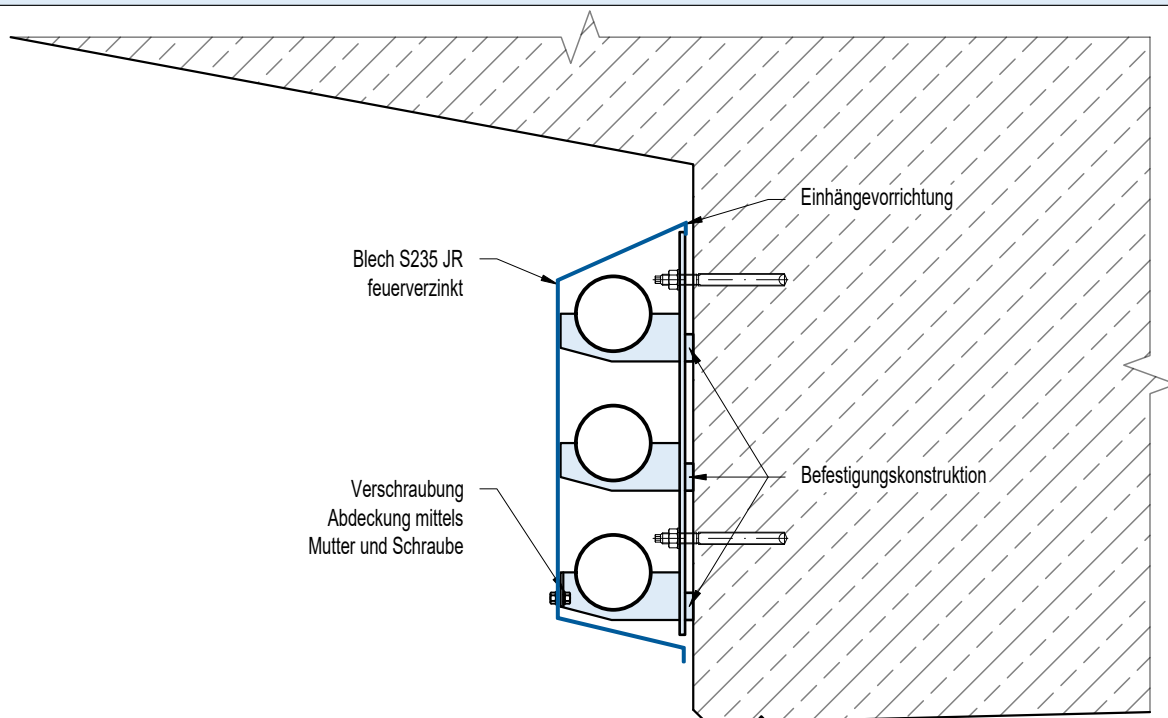
## Typenzuordnung

Höhe LSW [ m ]	charakteristische Windbelastung w gem. ÖN EN 1991-1-4 bzw. ÖN B 1991-1-4 [kN/m²]											
	0,8	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0
2,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
2,5	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
3,0	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3,5	1	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-
4,0	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
4,5	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Lärmschutzwandsteherabstand



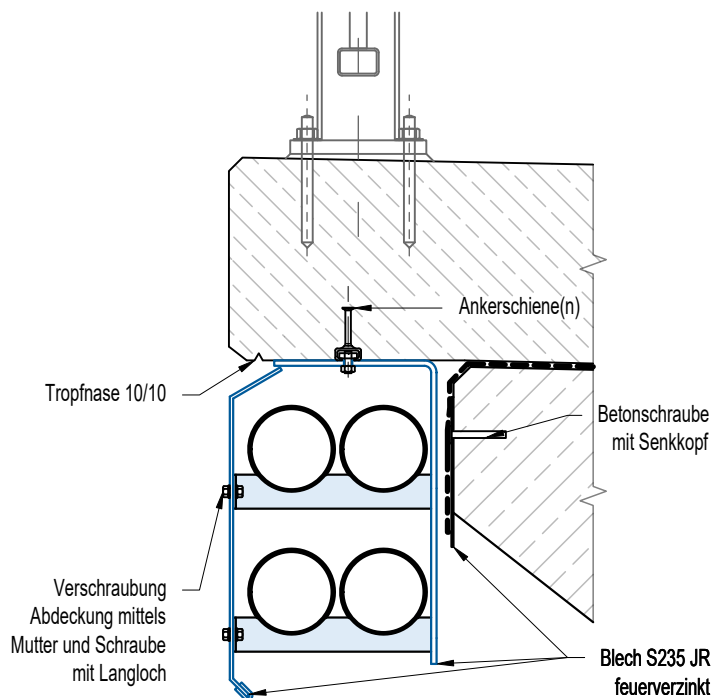
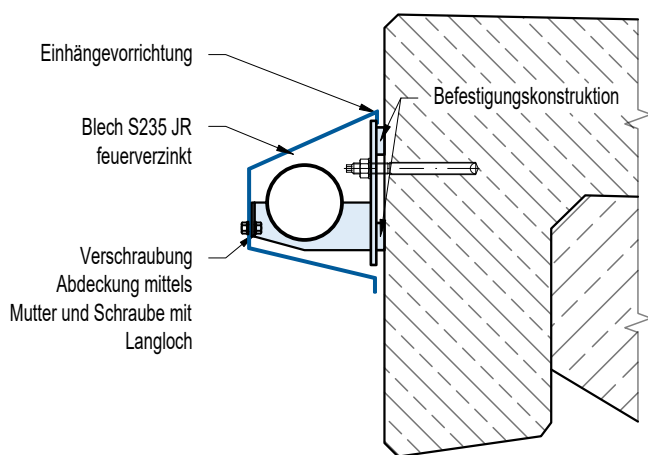
## Befestigung am Tragwerk



## Befestigung am Randbalken

### Variante Befestigung seitlich

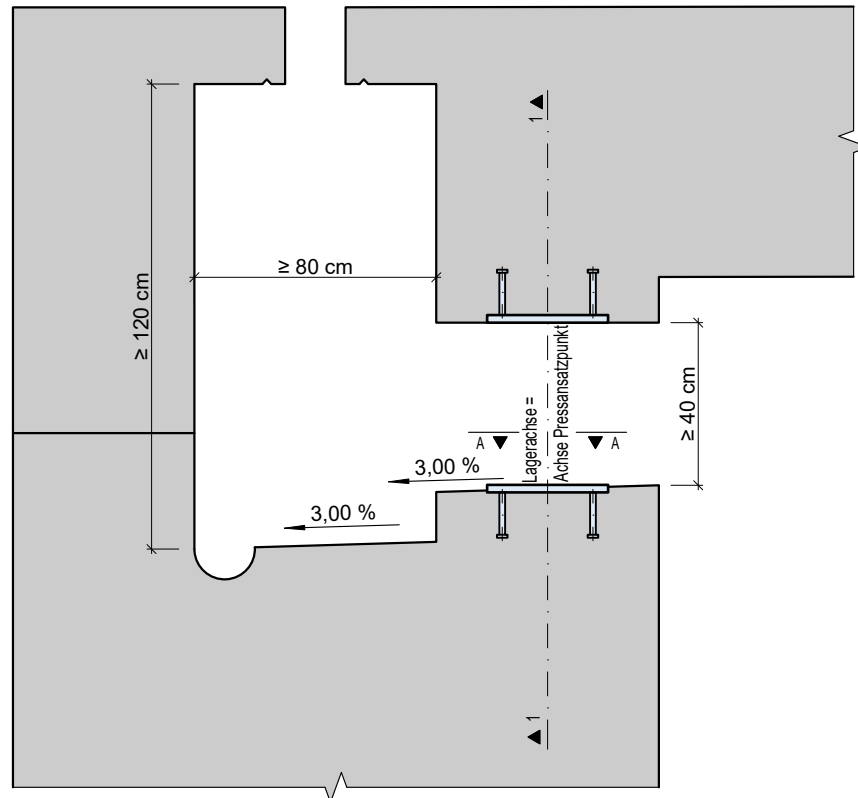
### Variante Befestigung unterhalb



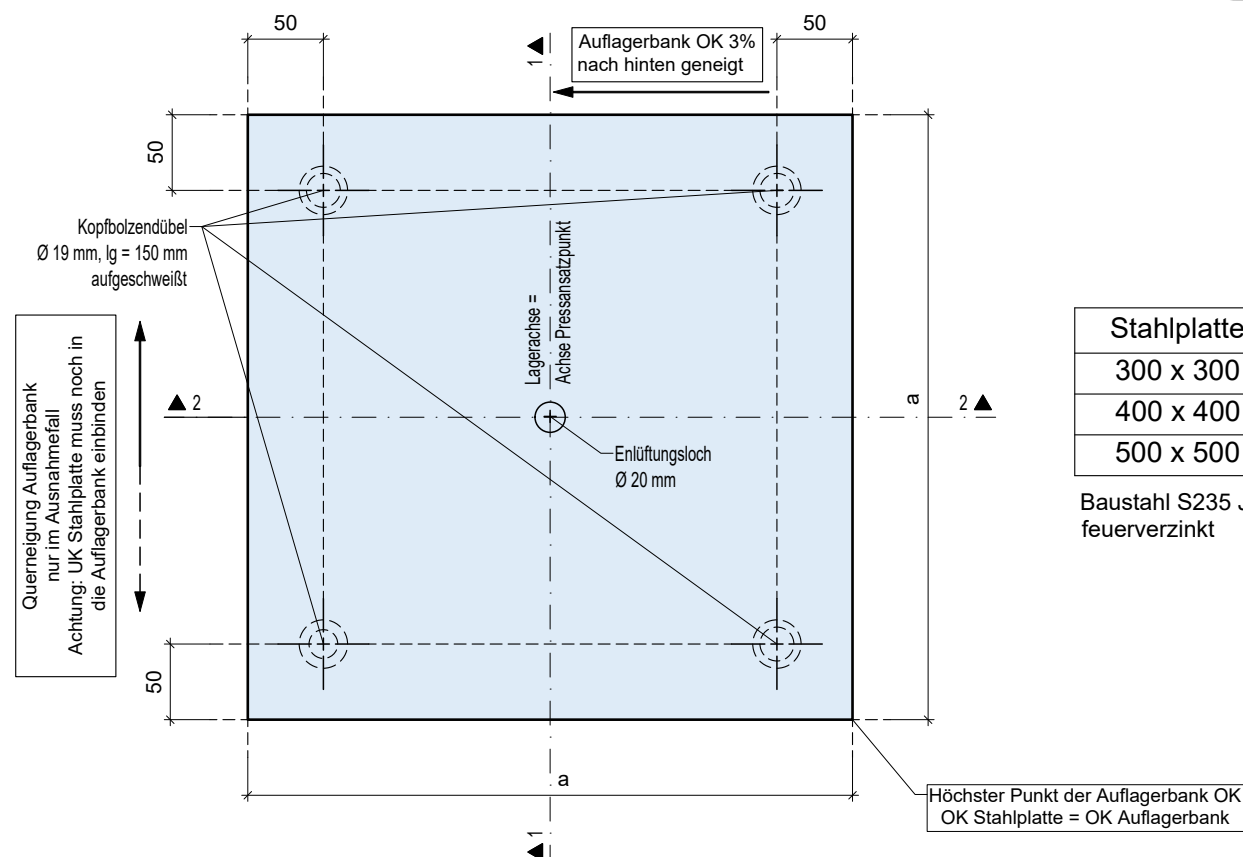
Hinweis:  
Bei der Planung auf die Herausnehmbarkeit  
der Rohre achten.

Alternative Ausführung: Edelstahl 1.4571

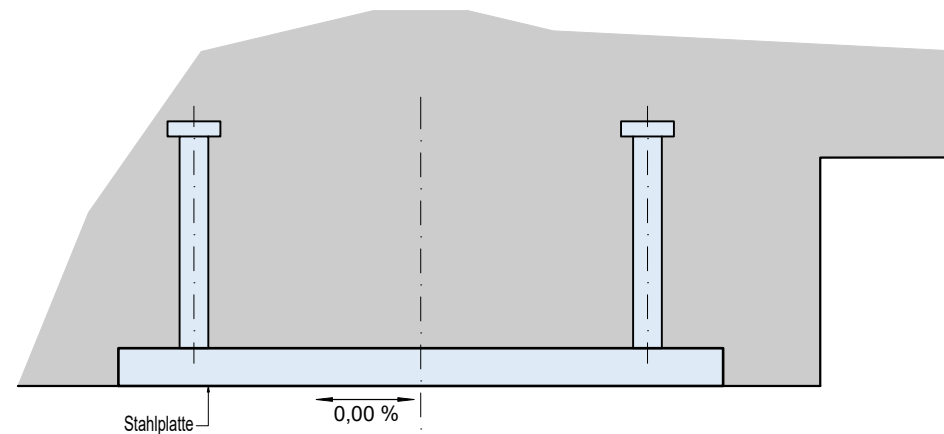
**Widerlagerschnitt**  
schematische Darstellung  
Schnittführung im Bereich Pressansatzpunkt



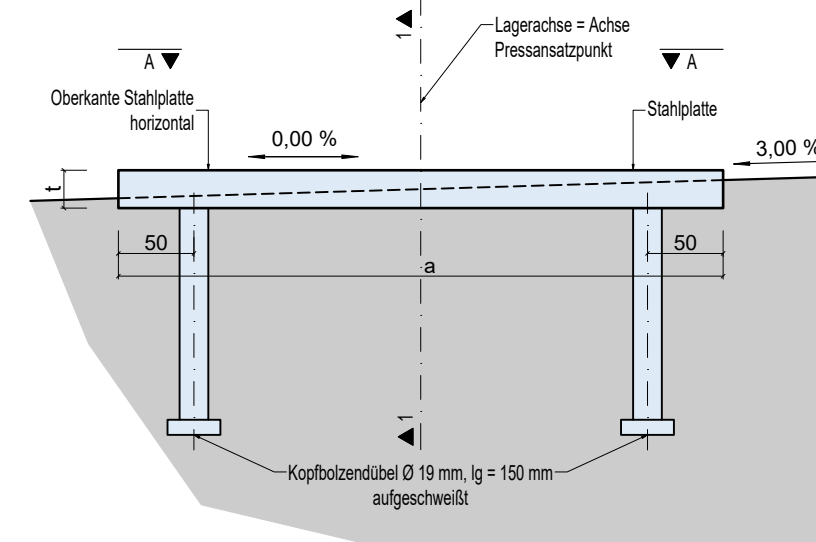
**Grundriss**  
A-A



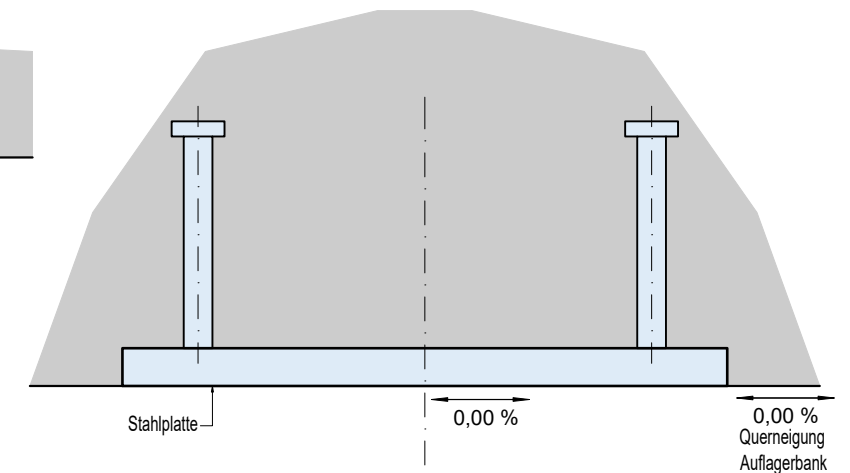
**Längsschnitt**  
Schnitt 2-2 / oben



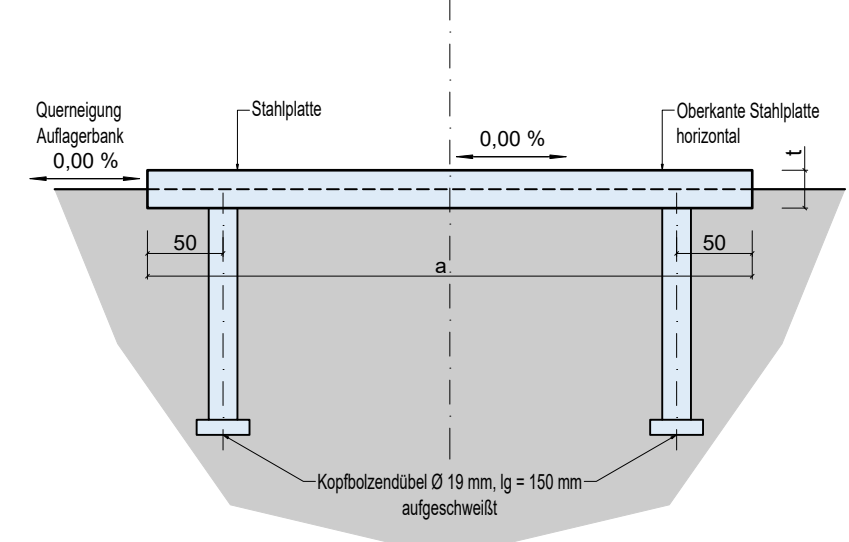
Schnitt 2-2 / unten



**Querschnitt**  
Schnitt 1-1 / oben



Schnitt 1-1 / unten



Es ist die größtmögliche Stahlplatte zu verwenden.

Die Pressenansatzplatten sind planparallel auszuführen. (Toleranz  $\leq 1$  mm )

Die Lastverteilung von der Presse zur definierten Lasteinleitungsfläche ist im Falle eines Lagertausches bauseitig sicherzustellen!

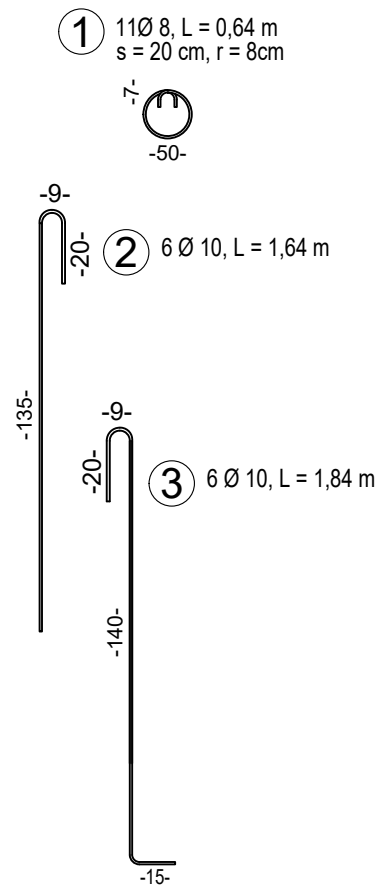
Beim Betonieren muss durch entsprechende Maßnahmen die Bildung von Luftporen unter der Stahlplatte verhindert werden.

Maße in mm

Stahlplatte	a	t
300 x 300	300	20
400 x 400	400	25
500 x 500	500	30

Baustahl S235 JR,  
feuerverzinkt





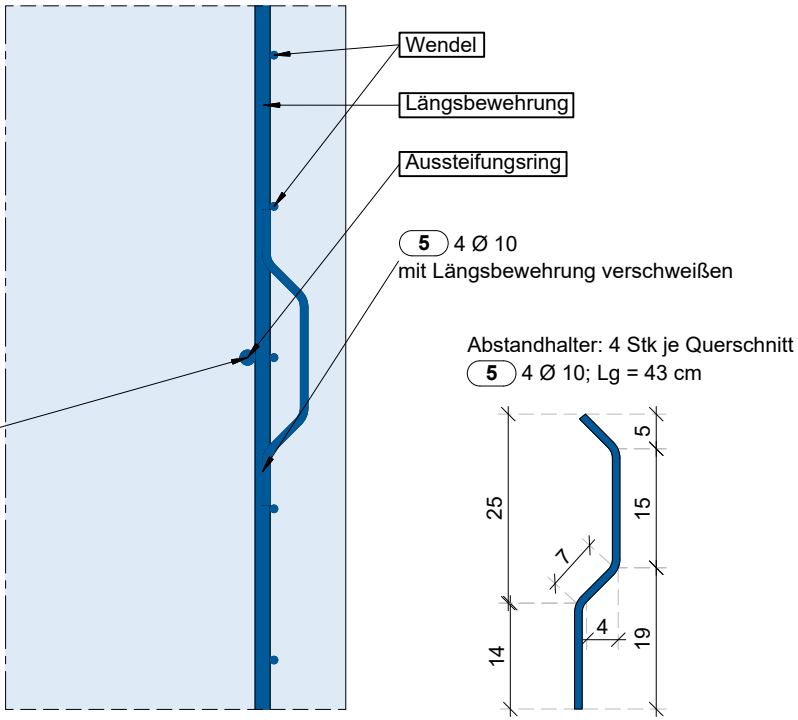
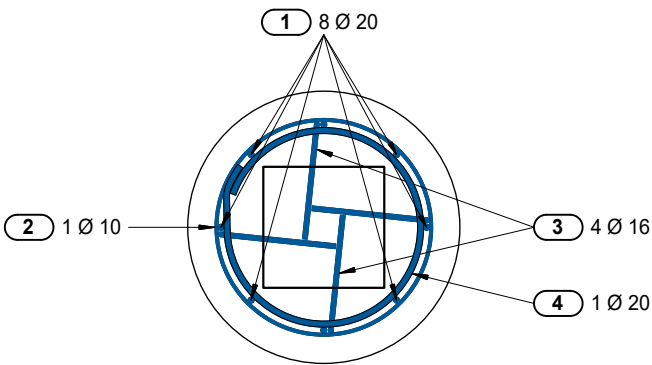
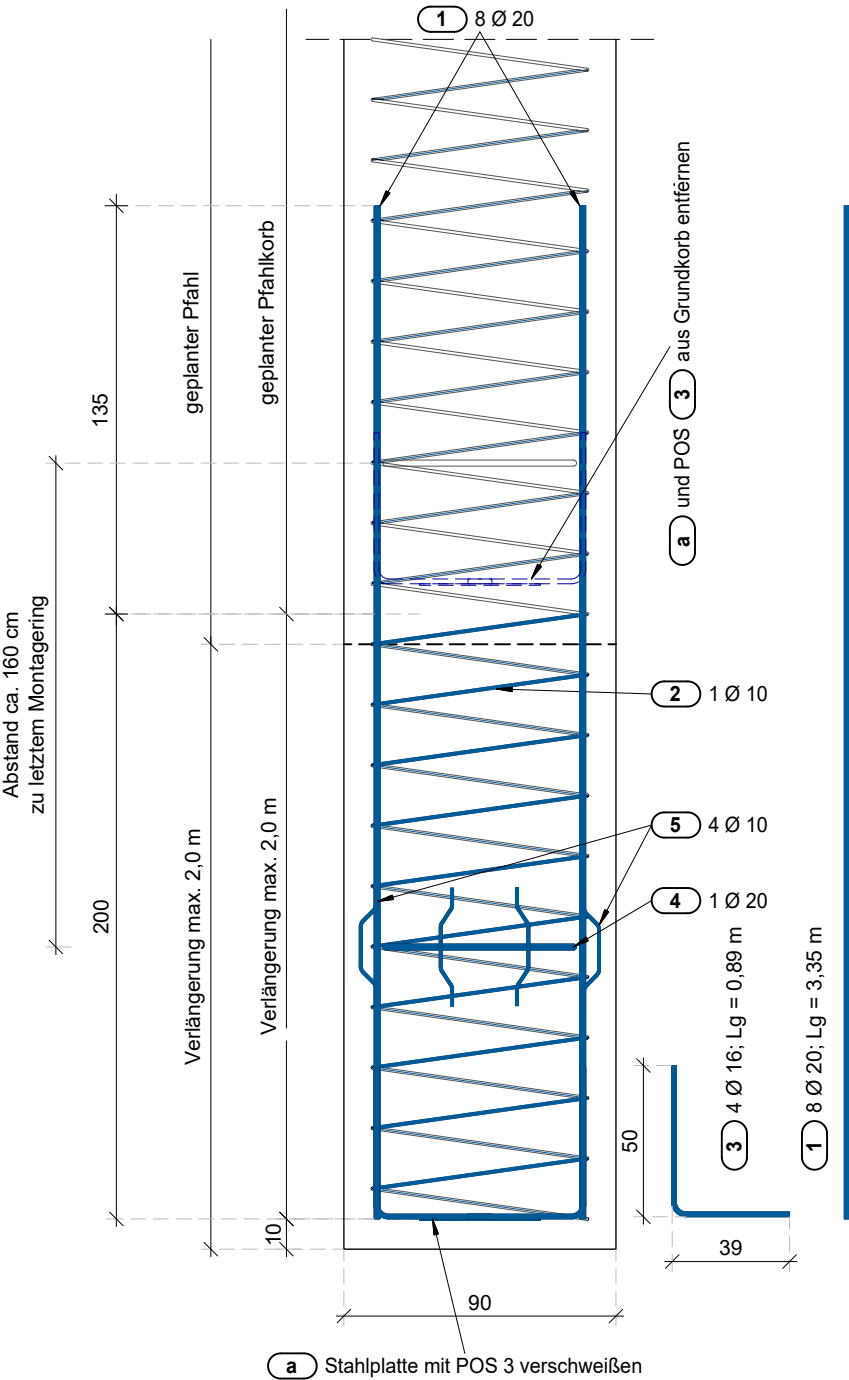
Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Fixpunktanlage je Stk.	—	C25/30/B3/GK32	0,58	5	-	B550B	13,52	23,7



ANSICHT

SCHNITT

DETAIL

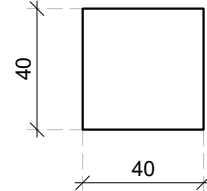


Montagering: Außendurchmesser 64 cm  
Übergreif 10 cm verschweißt

2 1 Ø 10; Lg = 23,06 m

Wendel:	
Außendurchmesser:	72 cm
Ganghöhe g =	20 cm
Anzahl Windungen:	10
Gesamthöhe H =	2 m
Werkslänge	14 m
Übergreif	44 cm

a Stahlplatte 400/400/5 [1Stk. je Pfahl]  
S235JR



STAHLLISTE

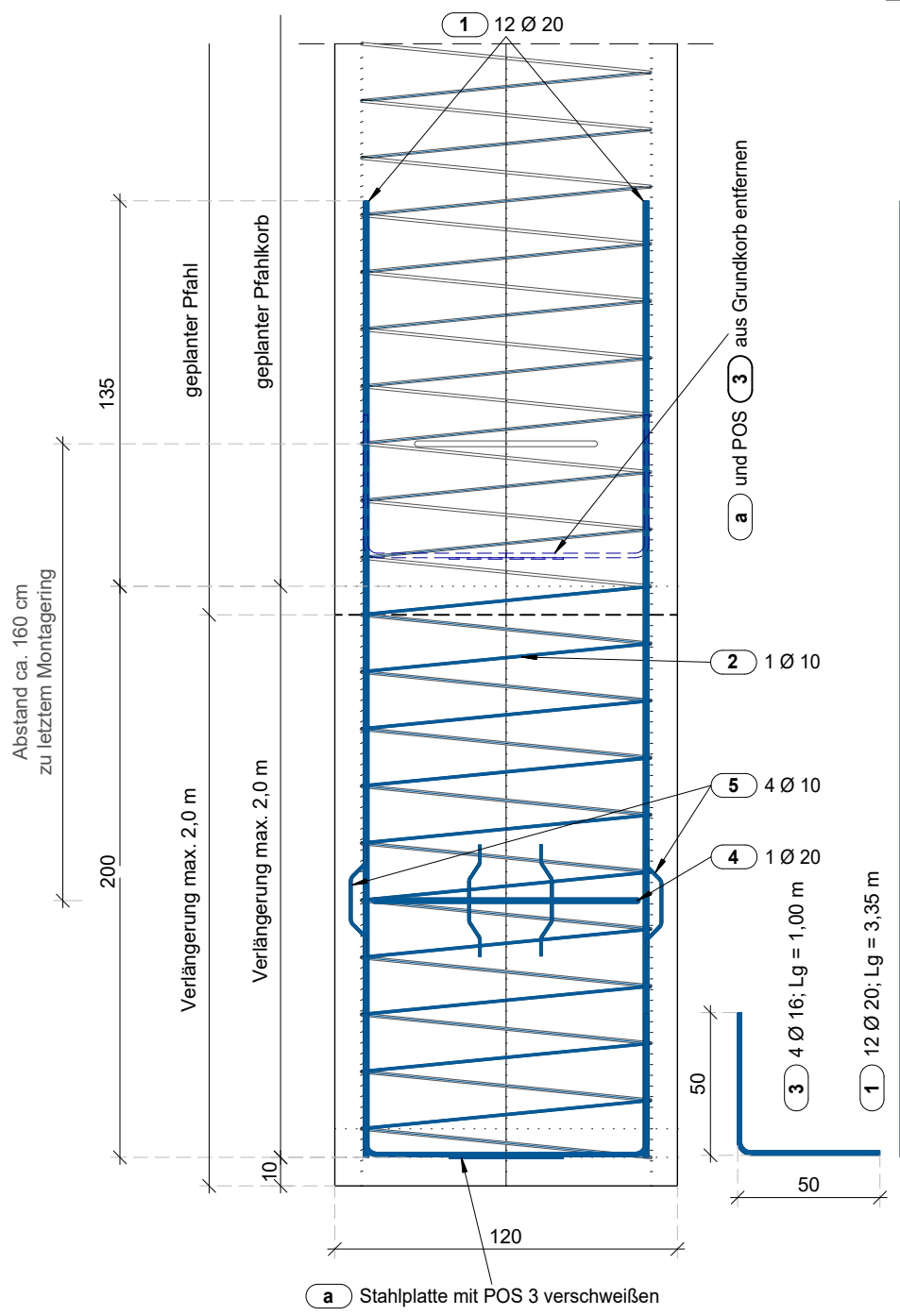
Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	8	20	3,35	26,80	66,20
2	1	10	23,06	23,06	14,30
3	4	16	0,89	3,56	5,63
4	1	20	2,11	2,11	5,21
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					92,41

Anzahl der Längseisen POS 1 auf  
Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

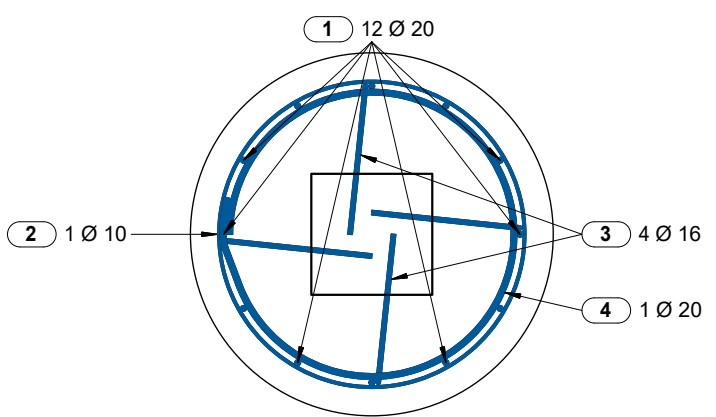
Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Pfahl	im Wasser oder mit Stützflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76
Pfahl	im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76

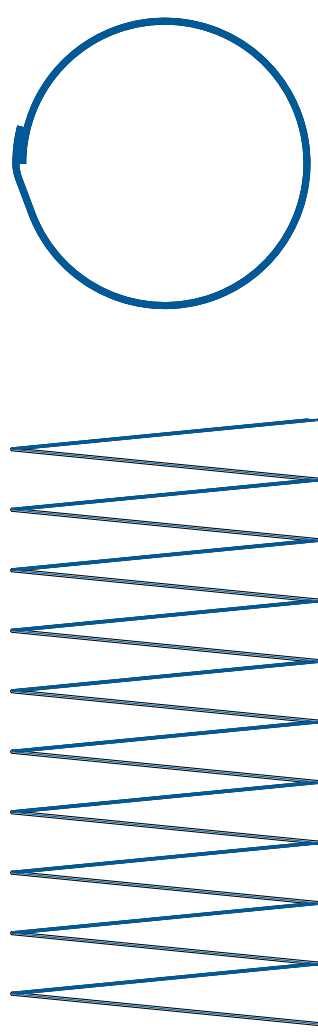
ANSICHT



SCHNITT



Längsseiten:  
Mindestbewehrung 12 Ø 20; die Anzahl ist an den bestehenden Korb anzupassen  
bei kurzen Pfählen [L < 6 m] ist der Statiker zu kontaktieren!

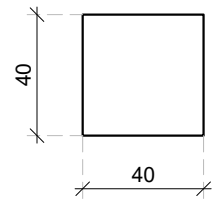


Montagering: Außendurchmesser 94,3 cm  
1 Ø 20; Lg = 3,07 m  
Übergriff 10 cm verschweißt

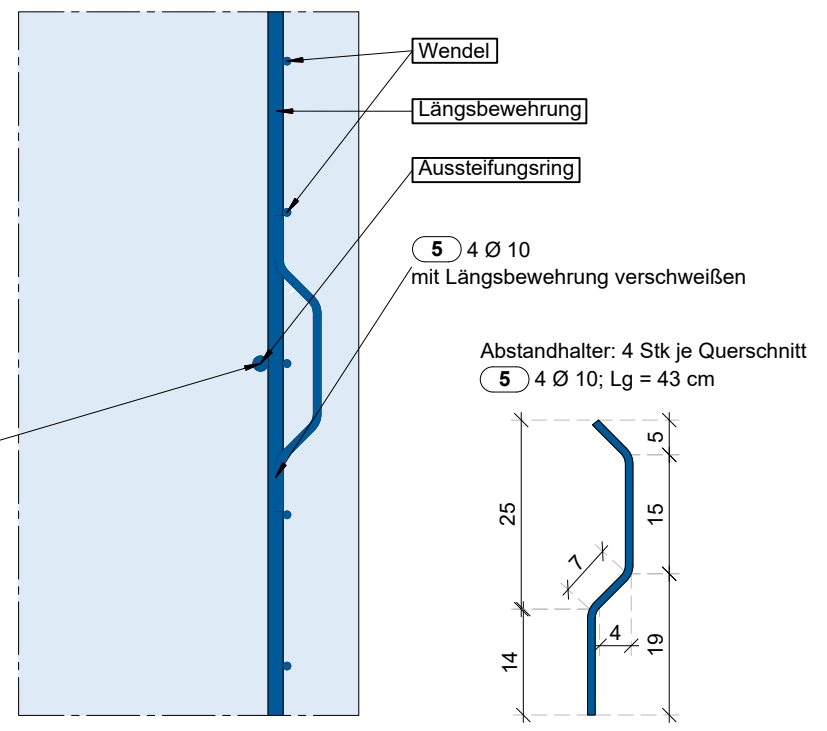
2 1 Ø 10; Lg = 32,93 m

Wendel:  
Außendurchmesser: 102 cm  
Ganghöhe g = 20 cm  
Anzahl Windungen: 10  
Gesamthöhe H = 2 m  
Werkslänge 14 m  
Übergriff 44 cm

a Stahlplatte 400/400/5 [1Stk. je Pfahl]  
S235JR



DETAIL



STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	12	20	3,35	40,20	99,30
2	1	10	32,93	32,93	20,42
3	4	16	1,00	4,00	6,32
4	1	20	3,07	3,07	7,58
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					134,69

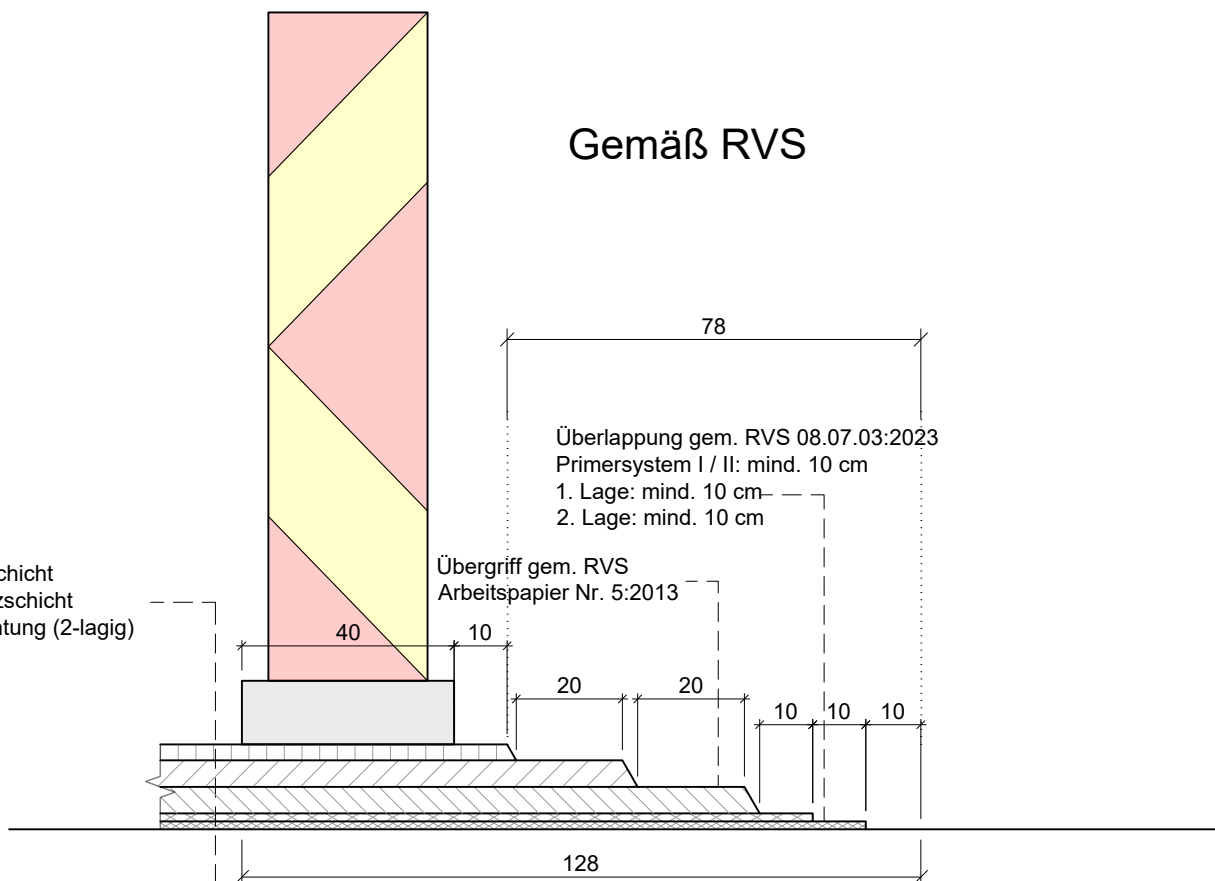
Anzahl der Längseisen POS 1 auf  
Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Pfahl	im Wasser oder mit Stützflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	2,19	9 cm	-	B550B	134,69	61,5
Pfahl	im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	2,19	9 cm	-	B550B	134,69	61,5

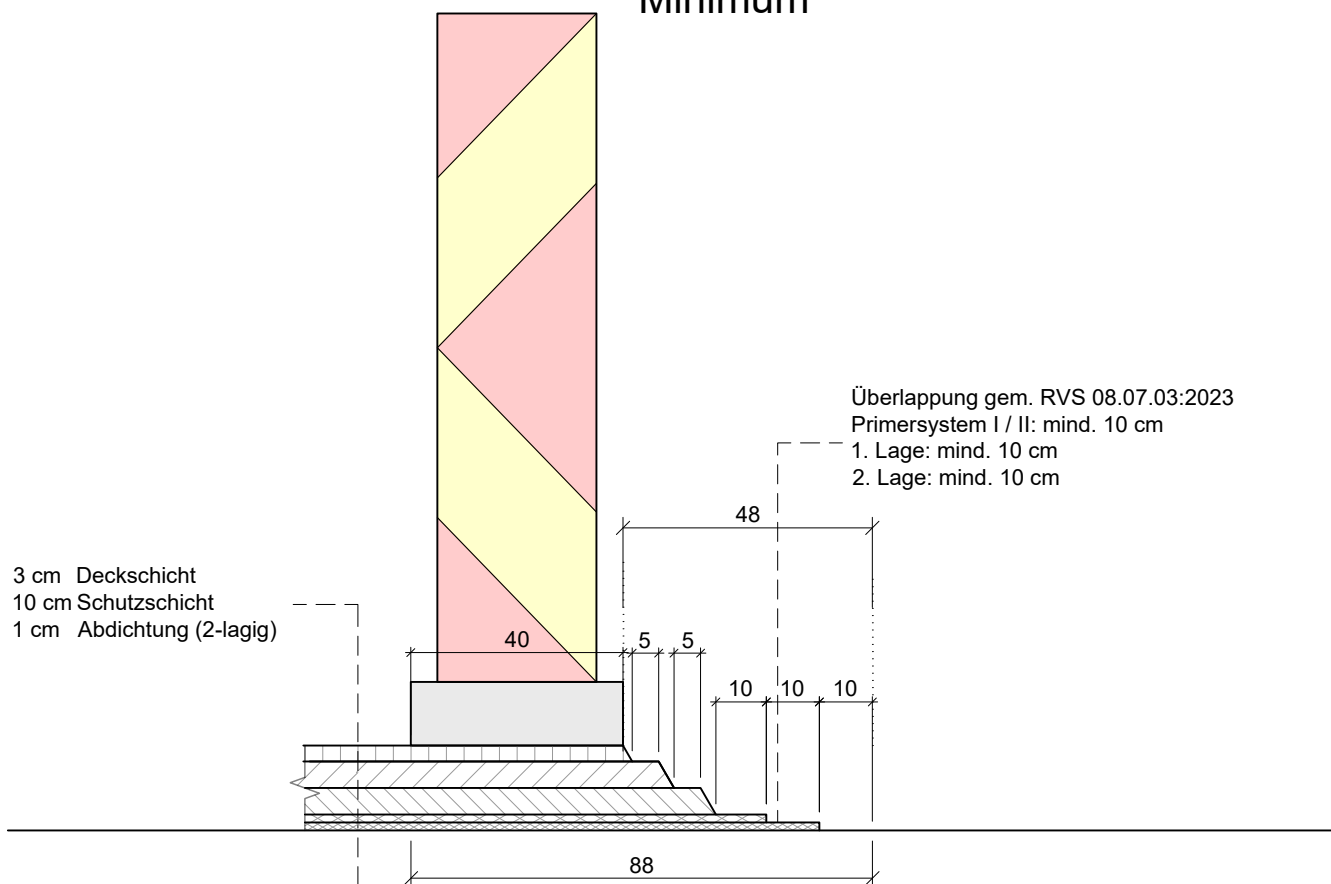
## Gemäß RVS

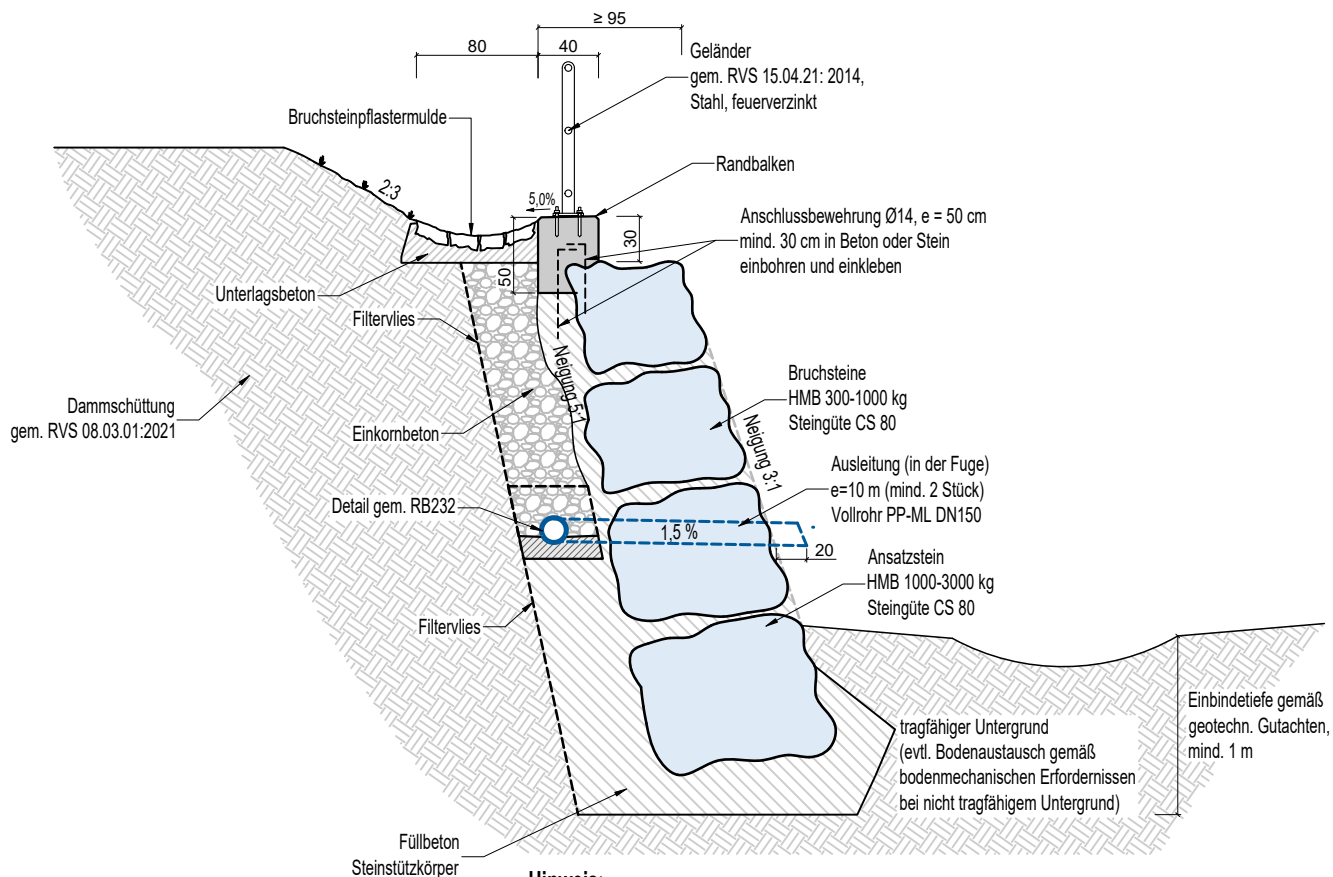
3 cm Deckschicht  
10 cm Schutzschicht  
1 cm Abdichtung (2-lagig)



## Minimum

3 cm Deckschicht  
10 cm Schutzschicht  
1 cm Abdichtung (2-lagig)

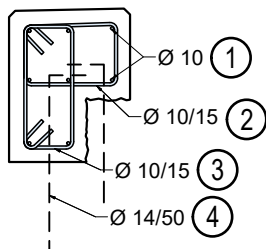




#### Hinweis:

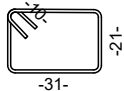
Die Aufstandsfläche des Steinstützkörpers ist an den Verlauf des Urgeländes anzupassen.

#### Bewehrung Randbalken

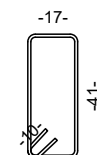


1 VE Ø 10, s = 12,5 cm  
Übergreifungslänge 0,75 m

2 Ø 10, L = 1,24 m  
s = 15 cm



3 Ø 10, L = 1,36 m  
s = 15 cm



4 Anschlussbewehrung Ø 14, L = 1,00 m  
s = 50 cm,



STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D14
1	8	10	1,00	8,00	
2	6	10	1,24	7,44	
3	6	10	1,36	8,16	
4	4	14	1,00		4,00
Gesamtlängen				23,60	4,00
kg / m				0,617	1,21
kg / d				14,56	4,84
Gesamtgewicht (kg/lfm)				19,40	

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³/m	C <sub>nom</sub> cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m³/m
Randbalken je lfm	-	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,2	4,5	-	B550B	19,40	97

